

NEWS JANUAR



Erneut zwei Treffer in Südfrankreich 26.01.2021

Es läuft! Erneut konnten beide unsere Starter heute als Sieger vom Geläuf geholt werden. Als erstes gewann Iron Duke vom Stall Bärtschi ein Verkaufsrennen über 1600m mit Marie Velon im Sattel. Duki wurde verteidigt und somit nicht verkauft. Zwei Rennen später lief Heal the World für den Stall eines Tages ebenfalls in einem Verkaufsrennen über 1600m. Hier im Sattel sass Theo Bachelot und beorderte den Wallach direkt an die Spitze, die er bis ins Ziel nicht mehr abgab. Dies war der erste Sieg für den Sea the Moon-Sohn. Er wurde verkauft, bleibt aber bei uns im Stall, da White & Red Racing ihn sich geschnappt hat.



Zwei Siege zum Auftrag in Cagnes und morgen geht es in Dortmund weiter 23.01.2021

Unsere beiden ersten Starter beim Meeting in Cagnes-sur-mer konnten direkt gewinnen. Im 3. Rennen des Tages kam Forbidden Secret an den Start und siegte von der Spitze aus sehr leicht. Nach dem Rennen konnte sein Besitzer White&Red Racing ihn erfolgreich verteidigen. In den gleichen Farben siegte ein paar Rennen später Identified. Er stellt sich immer mehr als ein Topkauf raus. Für gerade einem 3'500 Gns wechselte der Showcasing-Sohn in unseren Stall und konnte beim 4. Start sein 2. Rennen gewinnen. Die Art und Weise wie er gewann macht Lust auf mehr. Beide werden in den kommenden Wochen erneut an den Start kommen.

In Dortmund startet im 1. Rennen unser Stallpferd No Waltz. Unter Sibylle Vogt findet sie eine günstige Aufgabe vor, um ihre Maidenschaft ablegen zu können auf Sand.



Vinzenz Schiergen für 6 Monate in England 08.01.2021

Vinzi macht sich nächste Woche am 13. Januar Richtung England auf. Der 23-Jährige Kölner absolviert ein Breeding Course im National Stud in Newmarket. Das Ziel ist es das Diplom im Bereich Stud Practice & Management zu erhalten. Mit diesem Diplom in der Hand erhofft sich Vinzi, dass er danach für das Programm Godolphin Flying Start aufgenommen wird.

NEWS FEBRUAR



Erster Ritt als neuer Stalljockey 26.02.2021

Am Sonntag steigt Bauyrzhan das erste Mal für uns als Stalljockey in den Sattel. In Dortmund wird er die Stute No Waltz über 1700m reiten. Wir sind gespannt ob er für den Stall Asterblüte gleich punkten kann.



Nächste Treffer in Cagnes-sur-mer 24.02.2021

Schon seinen zweiten Treffer beim Cagnes Meeting konnte Identified verbuchen. Der 3-jährige stellt sich immer mehr als absoluter Glückskauf heraus. Gerade einmal 3'500 Guinees hat der Showcasing den Stall White & Red Ende Oktober gekostet. Mit dem Sieg unter PC Boudot konnte er seine Gewinnsumme auf über 50'000€ für uns hochschrauben. Für ihn wird es jetzt erst einmal zurück nach Köln gehen, bevor weitere Frankreich Starts auf der Agenda stehen werden. Auf seiner Distanz gibt es leider kaum Möglichkeiten in Deutschland, vor allem in seiner Altersklasse.

damit sie sich mehr fokussieren kann. Im selben Rennen lief Woodbine bis in die Zielgeraden ein gutes Rennen. Im Einlauf fehlte ihr dann aber noch Luft. Mit den Scheuklappen klappt es deutlich besser wie in den Rennen davor ohne, daher sollte sie dieses Rennen weitergebracht haben.

Am späteren Abend hatten wir auch noch eine Starterin in Nancy (FR). Sybille Vogt stieg dort für uns in den Sattel von La Cintura. Kurz schien es, als ob die Waldpark-Tochter ihren ersten Sieg eingaloppieren könnte, doch auch bei ihr benötigte es diesen einen Start noch nach der Winterpause. In einer ähnlichen Aufgabe wird es für sie Mitte April voraussichtlich in Strassburg weitergehen.



Wintermond gibt sein Debüt für unseren Stall 25.03.2021

Auch Düsseldorf beginnt nun mit den Grasrennen und es wird gleich zu Beginn hochspannend. Denn die ersten dreijährigen Derbyanwälter sind am Start. Unter anderem wird Wintermond sein Debüt für unseren Stall geben. Er hat gut überwintert und zeigt im Training die erwarteten Leistungen. Murzabayev freut sich auf diesen Ritt. Ebenfalls am Start sind zwei dreijährige Stuten. Nantua lief zweijährig bereits zweimal, wobei sie sich da noch sehr grün zeigte. Hat sich nun weiterentwickelt und sollte sich definitiv besser vorstellen. Die zweite Stute ist Woodbine vom Gestüt Ebbesloh in diesem Feld. Ihr Debüt gab sie letzten Herbst in Deauville. Die Golden Horn-Tochter hat einiges im Training dazugelernt, wir sind gespannt. Im letzten Rennen des Tages kommt die Treue Marshmallow zum Zug. Mit Leon im Sattel und 5 Kilo Erlaubnis ist dies sehr Interessant um erneut Punkten zu können.



Dibujaba erste Deutschland Siegerin 19.03.2021

Die 3-jährige Stute Dibujaba konnte unseren ersten Saisonsieg in Deutschland für uns einfahren. Unter unserem neuen Stalljockey Baurzyan Murzabayev siegte die Stute Start-Ziel für das Gestüt Park Wiedingen. Für sie wird es jetzt in besseren Aufgaben weitergehen. Im zweiten Rennen des Tages wurde Liban Dritter, er zeigte sich unterwegs recht schwerfällig und wird beim nächsten Mal über eine weitere Distanz an den Start kommen. Zum Schluss kam noch No Waltz unter Leon an den Start. Sie lief wieder brav ihre Form aus als Dritte und sollte bald wieder einen Punkt landen können.



Die Paveier übernehmen die Patenschaft für unseren Paveier 19.03.2021

Der im Besitz von Holger Renz stehende 2-jährige Zarak Hengst aus der Papagena Star wurde heute auf den Namen Paveier getauft und die bekannte Kölner Band "Die Paveier" hat die Patenschaft übernommen. Wir sind sehr gespannt auf die weitere Entwicklung von Paveier und hoffen, dass er für noch weitere erfreuliche Schlagzeilen sorgen kann.



Endlich geht es wieder los auf Gras! 18.03.2021

Am Sonntag startet die Grassaison in Krefeld. Das lange Warten hat ein Ende und behutsame Vorbereiten unserer Schützlinge geht in die nächste Runde. Die ersten Rennen für die dreijährigen stehen auf dem Programm. Gleich im ersten Rennen am Sonntag kommt mit Dibujaba eine Hoffnungsträgerin an den Start. Die Wiedingerin hat bereits zweijährig sehr gute Ansätze gezeigt. Wir denken sie kann gleich die Maidenschaft ablegen. Der zweite dreijährige ist Liban. Der Protectionist-Sohn debütierte mit einem zweiten Platz letzten August, legte dann nochmals eine Pause ein. Wenn er die Arbeitsleistungen auch im Rennen zeigen, könnte es direkt sitzen. Beide Galopper werden von Murzabayev geritten. Im sechsten Rennen steigt unser Auszubildende in den Sattel von No Waltz. Leon Wolff konnte mir der Stute bereits drei Rennen gewinnen und auf Gras gefällt es ihr besser wie auf Sand.



Erstes Rennpferd für die Junge Besitzervereinigung steht bei uns im Training 09.03.2021
Wir freuen uns sehr, dass heute die noch namenlose Mehmas Stute aus der Asrafairy in unserem Stall angekommen ist. Besitzer ist die Besitzergemeinschaft der Jungen Besitzervereinigung. Das Gute - es gibt noch Anteile an der gut aussehenden 2-jährigen Stute zu erwerben, die großzügiger Weise vom Gestüt Brümmerhof zur Verfügung gestellt wurde, um jungen interessierten Menschen den Einstieg in unseren faszinierenden Sport zu erleichtern.



No Waltz dritte beim Stalljockey Debüt 01.03.2021
Gestern stieg Bauyrzhan das erste Mal für uns als Stalljockey in den Sattel. Die Stute No Waltz war seine Partnerin. Bauyrzhan gab ihr einen optimalen Rennverlauf und schaffte es mit der Stute auf Platz 3. Sand scheint nicht ganz das Mettier von No Waltz zu sein, aber bald geht es ja wieder auf Gras los.

NEWS APRIL



Doppelaufgebot im Schwarzgold-Rennen 30.04.2021

Einen Tag nach der Derbyvorprüfung in München geht es in Köln mit dem Schwarzgold-Rennen weiter. In der Traditionsprüfung kommen einige der besten 3-jährigen Stuten des Landes an den Ablauf.

Direkt im ersten Rennen des Tages sind wir doppelt vertreten. Für Ilina ist es der zweite Lebensstart. Bei ihrem ersten Start zeigte sie direkt eine schöne Leistung, wobei sie einige Male durch ein loses Pferd irritiert wurde. Heute könnte für sie schon der erste Sieg fällig sein. Im Gegensatz zu ihr läuft Shenzhen erstmals. Sie stammt aus einer Familie vieler guter Pferde, die für uns schon an den Start kamen für das Gestüt Bona, wie Saldentigerin, Salomina oder Salut. Da sie ein eher spätreifer Typ ist, soll sie sich auf unser Heimatbahn erst einmal vorstellen. Im Anschluss kommt Zion an den Start. Der Hornoldendorfer zeigte bei seinem Jahresdebüt einen Ansatz in einem gut besetzten Rennen. Dieses Mal trifft er es leichter an und sollte um die vorderen Plätze mitmischen können.

Wie Shenzhen kommt auch Bahama Sea erstmals an den Start. Die nobel gezogene Stute aus dem Besitz des Gestüt Ammerland stammt von Epsom Derbysieger Australia ab. Als grossrahmige Stute haben wir uns entschieden sie direkt über 2200m an den Start zu bringen. Sie wird den Start noch brauchen können.

Im Hauptrennen des Tages laufen Wismar und Liberty Island. Wismar siegte zweijährig bereits in guter Manier in einem Auktionsrennen und hat sich gut weiterentwickelt. Sie wird von Baurzyhan geritten, während die frische Siegerin Liberty Island von Sibylle geritten wird. Auch sie kommt mit guten Chancen an den Start nach dem sie mit schönem Speed bei ihrem einzigen Start in Strassburg gewinnen konnte.



Liban im Bavarian Classic 30.04.2021

Am 1. Mai geht die Reise für uns traditionell für den Renntag rundum den Bavarian Classic nach München. Im Hauptrennen des Tages werden wir durch Liban vertreten sein. Er konnte bei seinem letzten Start in guter Manier gewinnen mit den erstmals angelegten Seitenblendern. Wie bei seinem Sieg wird er von unserem Stalljockey Baurzyhan geritten. Erstmals für unser Quartier wird Imi starten, der bei seinen letzten beiden Rennen nicht in die Startbox zu bewegen war. Wir haben viel mit ihm geübt, so dass er am 18. April nach dem letzten Rennen in Köln die Startboxenprüfung erfolgreich abgelegt hat. Im Training zeigt er sich von guter Seite und wir erwarten ein gutes Laufen.



Deia siegt erstmals auf Listenebene 27.04.2021

Direkt bei ihrem ersten Start für unseren Stall konnte Deia ein Listenrennen in Hannover gewinnen. Auch wenn wir einige Bedenken wegen der Distanz hatten, konnte Deia immer wieder zulegen und siegte am Ende leicht. Für sie könnte es jetzt auf Gruppenebene weitergehen im Ausland. Kurz zuvor siegte bereits Sconset für uns. Sie war als heisse Favoritin an den Start gekommen, dies unterstrich sich auch im Rennen mit einem übergelegenen Sieg. Nennungen für grössere Rennen hat sie keine, weshalb wir jetzt in Ruhe nach den nächsten Startmöglichkeiten schauen. Noch nicht ganz ihr neues Handicap bestätigen konnte No Waltz. Sie war nicht weit geschlagen, doch wird die Luft langsam dünner für sie. Auf Dauer sollte sie ihre Marke können.



Lord Charming 3. im Dr. Busch Memorial 27.04.2021

Im Dr. Busch Memorial waren wir durch Lord Charming und Wintermond doppelt vertreten. Lord Charming zeigte eine schöne Steigerung und wurde bei seinem zweiten Lebensstart direkt dritter auf Gruppenebene. Mit seiner Leistung sind wir sehr zufrieden, für ihn könnte es im Derby Trail in Hannover weitergehen. Wintermond zeigte sich in der Startbox recht unruhig und regte sich stark auf. Mit ihm werden wir zuhause nochmals üben, damit er nicht schon vor dem Rennen zu viel Kraft braucht. Eine schöne Leistung zeigte endlich Nantua mit einem dritten Platz. Sie sollte bald den ersten Treffer landen können. Nicht ganz die Erwartungen erfüllte Feliciana, sie zeigte sich aufgeregt und liess zum Schluss nach.



Deia startet im Listenrennen 23.04.2021

Am Sonntag geht es direkt in Hannover weiter. Hier werden wir mit 3 Startern vertreten sein. Deia gibt ihr Debüt für unseren Stall in einem Listenrennen. Die 1900m sind ihr unteres Limit, doch sollte sie dennoch in die Platzierung laufen können. Im Ausgleich 2 startet No Waltz, sie muss ihren Sieg aus Köln bestätigen. Sie sollte wieder im Endkampf zu finden sein. Denkbar knapp unterlag Sconset in Düsseldorf. Für sie geht es dieses Mal über eine etwas weitere Distanz, dies sollte ihr entgegen kommen und der erste Sieg sollte endlich klappen.



Mit Doppelaufgebot ins Busch-Memorial 23.04.2021

Am Samstag geht das erste Gruppenrennen für die 3-jährigen in Krefeld über die Bühne. Wir werden doppelt vertreten sein durch Lord Charming und Wintermond. Lord Charming konnte direkt bei seinem Debüt in guter Manier gewinnen, weshalb wir uns entschieden haben ihn hier nachzunenennen. Für unseren zweiten Starter Wintermond ist die Distanz eher am unteren Limit, aber auch mit ihm rechnen wir uns einiges aus. Im Anschluss wird es für ihn auf weiteren Wegen in Richtung Derby gehen. Ihr Saisondebüt gibt Feliciana in einem Ausgleich 2. In Listenrennen kam sie letztes Jahr noch nicht ganz zurecht, weshalb sie jetzt erstmal in einer tieferen Klasse aufgeboden wird. Enttäuschend lief Nantua bisher und konnte ihre Arbeitsleistungen noch nicht umsetzen. In Krefeld sollte ihr die Kursführung mehr entgegen kommen als in Düsseldorf.



Nerium gewinnt überlegen den Carl Jaspers-Preis (Gruppe II) 19.04.2021

Er war der Aufsteiger des Jahres 2020 und zeigte nun, dass er definitiv in diese Klasse gehört. Nerium galoppierte die Mitbewerber wortwörtlich aus den Socken! Murzabayev sass beim Sieg im Gruppe II im Sattel des Camelot-Sohnes. Wir gratulieren dem Besitzer Ehepaar des Stall Nizzas herzlichst. Im selben Rennen sollte Quian einen schönen Aufgalopp für das kommende Oleander Rennen erhalten. Doch leider wurde Quian an einem besseren Abschneiden unsanft verhindert. Wir hoffen er kann dieses Erlebnis wegstecken und trotzdem sein Können in Berlin zeigen.

Ihr Debüt gab am Sonntag die Wittekindshoferin Normfliegerin. Sie zeigte sich noch sehr grün unterwegs und fand erst ganz zum Schluss ins Rennen. Die Adlerflug-Tochter machte schön fertig und gab und Hoffnung für das nächste Rennen. Die zweite Stute Patna welche in einem Stutenrennen über 2200m am Start war, konnte leider nicht ganz überzeugen. Wir hoffen sie kann das nächste Mal eine Formumkehr zeigen und wieder an die Leistung vom letzten Jahr anknüpfen.

In Strasbourg (FR) lief auch noch La Cintura für den Besitzer Black Forest Racing. Mit Sibylle Vogt im Sattel zeigte die Stute ihr bestes Resultat und wurde zu einem guten Pferd Zweite.



Nerium und Quian starten im Gruppe II Carl Jaspers-Preis 15.04.2021

Das Highlight am Sonntag in Köln wird das Gruppe II (Carl Jaspers Preis) sein. Mit dabei unsere zwei Steher Nerium und Quian. Nerium lief bereits vor zwei Wochen und kommt mit einem Start im Bauch hier bestimmt weit nach vorne. Quian soll Luft holen für das Oleander Rennen Anfangs Mai. Aber auch der Mastercraftsman-Sohn geht im Training super, daher erwarten wir ihn ebenfalls im vorderen Feld zusammen mit Dennis Schiergen, welcher dafür eingeflogen wird. Im Hein Bollow-Memorial startet die Fährhoferin Patna. Über einen Sieg in diesem Rennen würden wir uns riesig freuen. Die dreijährige Stute konnte im Dezember ihre Maidenschaft ablegen, hat somit erste Chance. Ihr Debüt geben wird Normfliegerin. Die Adlerflug-Tochter hat eine Diana Nennung und soll sich hier mal präsentieren.



Elle Memory tritt in grosse Fusstapfen 13.04.2021

Die vierjährige Wittekindshoferin Elle Memory hat bereits gestern unseren Stall verlassen um in die grossen Fusstapfen ihrer Mutter zu treten. Die Elle Danzig-Tochter von Maxios wechselt in die Zucht und soll noch diesen Frühling gedeckt werden. Elle Memory gewann in ihrer Karriere zwei Rennen, davon war eines ein Listenrennen. In bester Gesundheit startet Memory nun in ihre neue Karriere und wir wünschen ihr alles Gute. Wir freuen uns bereits heute, einen ihrer Nachkommen bei uns im Stall trainieren zu dürfen.



Kampf/Kopf hiess es zweimal in Düsseldorf 12.04.2021

Es fehlte nicht viel und es wären zwei Siege gewesen. Trotzdem sind wir sehr zufrieden mit unseren Stuten am Wochenende. Sconset sowie Marshmallow machten alles Richtig und mussten sich knapp auf der Ziellinie geschlagen geben. Ilina gab ihr Debüt und hat dabei viel gelernt. Beim nächsten Start kann sie vorne mitmischen. Am Samstag in Mülheim lief Elle Memory (Turandot war nicht Starterin) auf den dritten Platz. Das Rennen gab man ihr um Luft zu holen, nun greift man wieder in der höheren Klasse an.



Doppelt Marshmallow gleich nach? 09.04.2021

Am Sonntag fährt unser Transporter Richtung Düsseldorf. Drei Damen hat er im Gepäck. Die grosse Frage - kann Marshmallow im Ausgleich II über 1700m gleich nachdoppeln? Wir sagen ja! Auch in Düsseldorf antreten wird die Ebbesloherin Sconset. Letzten Herbst war die jetzt dreijährige Stute immer platziert und hat nichts falsch gemacht. Sie sollte somit auch hier wieder mitmischen können. Die dritte Dame ist Illina vom Gestüt Hachtsee. Die Adlerflug-Tochter gibt ihr Debüt am Sonntag und soll sich erstmal vorstellen.



Frauenpower am Samstag in Mühlheim 09.04.2021

Zwei Damen von uns geben ihr Saisondebüt am Samstag in Mühlheim. Die Vertreterin vom Stall Nizza - Turandot, kommt über 2000m an den Start. Die dreijährige Stute soll an ihren Erfolg letzten Oktober in Hannover anknüpfen. Der Winter hat sie auf jeden Fall weiter gebracht. Die zweite Dame ist die Wittekindshoferin Elle Memory. Die Maxios Stute trifft auf sieben Gegner ebenfalls über 2000m. Elle Memory hat dreijährig Black-Type holen können und sollte daher im Feld mit vorne dabei sein können. Die längere Pause über den Winter hat ihr sichtlich gut getan.



Nubius und Quello sind morgen in Fontainebleau am Start 08.04.2021

Quello gibt morgen sein Saisondebüt in einem Maidenrennen über 1800m. Die Trainingsleistungen stimmen und wir hoffen auf ein gutes Laufen. Der Soldier Hollow-Sohn hat eine Nennung für das Derby in Hamburg und ist eine grosse Hoffnung für seinen Besitzer. Seine ersten Rennen letzten Herbst waren vielversprechend und er hat sich über Winter auch noch gesteigert. Ebenfalls in die Saison startet der fünfjährige Nubius. Er fühlt sich im Training pudelwohl und sollte an seine Leistungen des vergangenen Jahres anknüpfen können. Mit vier Saisonsiegen war er einer der erfolgreichsten Galopprennen letztes Jahr bei uns im Stall. Wir sind gespannt, ob er den Schritt auf Black-Type Level machen kann.



Liban empfiehlt sich für besseres 06.04.2021

Ebenfalls die Saison eröffnet hat gestern unsere Heimatbahn Köln und gleich mit zwei Siegen dürfen wir in diese Saison starten. Gleich im ersten Rennen lief Liban, er sollte seinen dritten Platz vor zwei Wochen in Krefeld verbessern und tat dies eindrucksvoll. Sein Rennverlauf war nicht optimal und auch die Zielgerade beinhaltete einige Hindernisse, doch dies hinderte den Protectionist-Sohn nicht nach mehrmaligen Bremsen immer wieder zu beschleunigen um dann seinen verdienten Sieg zu holen.

Eine weisse Weste behält No Waltz auf ihrer Lieblingsbahn. Leon Wolff reitete die vierjährige Stute erneut zu einem Sieg. Wir sind gespannt wohin ihr Weg noch führen wird.

Noch nicht ganz den richtigen Weg gefunden hat der dreijährige Zion. Der Iffraaj-Sohn hielt sich immer im hinteren Feld auf und konnte im Einlauf nicht wirklich beschleunigen, er wurde aber auch nicht langsamer. Weitere Wege könnten ihm in Zukunft hoffentlich entgegen kommen.

Ebenfalls ein weiterer Weg benötigt Nerium. Der vierjährige Camelot-Sohn war im gestrigen Listenrennen gut mit dabei, doch fehlte ihm noch Luft und die Distanz war mit 2100m an der untersten Grenze für ihn. Sein nächstes Ziel ist der Carl Jaspers-Preis über 2400m am 18. April in Köln.



Überzeugender Lord Charming 05.04.2021

Am Ostersonntag waren wir zur Saisonöffnung in Berlin-Hoppegarten zu Gast. Drei Schützlinge von uns kamen dort an den Start, davon waren zwei Debütanten. Lord Charming hat uns bereits im Training gut gefallen und er hat dies mit einem souveränen Sieg auch direkt bestätigt. Die zweite Debütantin war Daisy Hill. Die Ebbesloherin wusste leider noch nicht genau, was sie im Rennen machen muss. Wir hoffen dass sie was gelernt hat und sich im nächsten Rennen verbessert zeigt. Der dritte Starter war Dionis, ebenfalls ein Ebbesloher. Der dreijährige Hengst zeigte letzten November ein anständiges Debüt, doch leider konnte er auf dieses nicht aufbauen. Mit ihm wird man nun eine kleine Route gehen und es ihm einfacher machen.



Nerium führt ein Quartett bei der Saisonpremiere in Köln an 02.04.2021

Direkt am Ostermontag geht es in Köln für uns weiter. Das Highlight des Tages ist der Grand-Prix Aufgalopp. Am vergangenen Wochenende bekam Nerium's 2. Platz aus Mailand eine gewaltige Aufwertung. Der 4-jährige hat sich über den Winter gut entwickelt, somit erwarten wir ein gutes Laufen. Auch Zion hat einen guten Schritt in die richtige Richtung über Winter gemacht, er wird sich ganz anders präsentieren als bei seinem ersten Start. Bereits zum zweiten Mal auf Gras dieses Jahr startet Liban. Bei seinem ersten Start, war er noch etwas schwerfällig. Aus diesem Grund haben wir ihm Seitenblender angelegt als Unterstützung, damit er sich besser auf das Rennen konzentrieren und die Trainingsleistungen im Rennen abrufen kann. 100% Ausbeute in Köln bei zwei Starts hat No Waltz. Sie sollte auf ihrer Lieblingsbahn vorne dabei sein.



Drei Starter am Ostersonntag in Hoppegarten 02.04.2021

Am Ostersonntag machen sich drei unserer Starter auf den Weg in die Hauptstadt nach Hoppegarten. Zwei von ihnen werden erstmals an den Start kommen. Den Anfang macht der Erfahrenste von ihnen, denn Dionis lief bereits einmal im vergangenen Jahr und zeigte dabei einen guten Ansatz. Das Rennen ist interessant besetzt, doch sollte er ganz vorne mitmischen können. Direkt im Anschluss läuft Lord Charming für den Rennstall Gestüt Hachtsee. Er trifft ausschliesslich auf Lebensdebütanten, was das Rennen sehr offen macht. Im Training hat er uns bereits überzeugt, weshalb wir mit einem guten Laufen rechnen. Letzte Starterin des Tages ist Daisy Hill, sie steht wie Dionis im Besitz des Gestüt Ebbesloh und soll sich einmal vorstellen.

NEWS MAI



Novemba gewinnt die 1000 Guineas! 31.05.2021

Einfach nur WOW!!! Gestern wurde in Düsseldorf Geschichte geschrieben, denn die Brümmerhoferin Novemba gewann die WEMPE 101. German 1000 Guineas mit Sibylle Vogt im Sattel. Somit gewann das aller erste Mal eine Frau die 1000 Guineas.

Direkt nach dem Start übernahm Novemba die Spitze und gab diese bis zum Schluss nicht mehr ab. Die Gleneagles-Tochter legte ein hohes Tempo vor, welches die anderen Stuten nicht wirklich mitgehen konnten. So klaffte im Einlauf schnell eine Lücke von mehreren Längen auf. Der Richterspruch hiess am Schluss hochüberlegen 7.5 Längen. Wir sind beeindruckt!

Ebenfalls im Gruppe II lief Wismar. Die Vertreterin des Gestüt Park Wiedingen ging in der Arbeit mindestens so gut wie Novemba und war auch die Wahl unseres Stall Jockeys. Aber leider lief die Soldier Hollow-Tochter überhaupt nicht wie gewünscht und machte uns ein wenig Sorgen. Daher beauftragen wir auch eine negativ-Dopingprobe und werden die Stute nun ärztlich untersuchen lassen.

Im Listenrennen über 2200m kam Wintermond an den Start. Wir erhofften auch beim ihm ein gutes Laufen, damit er sich für das Derby in Hamburg empfehlen kann. Leider lief auch Wintermond bloss, obwohl er ein optimalen Rennverlauf hatte. Er wird heute ebenfalls von unseren Tierärzten untersucht, damit wir allfällige Verletzungen oder Infektionen ausschliessen können.

Seinen zweiten Start absolvierte Omega unter Leon Wolff. Der dreijährige Adlerflug-Sohn zeigte sich verbessert zu seinem Debüt. Omega braucht halt für alles etwas mehr Zeit und diese werden wir ihm auch geben. Zu guter Letzte gab Norine für den Stall Nizza noch ihr Debüt. Die Vollschwester zu Nippon und Halbschwester zu Nutan bringt rein durch ihr Papier viel Hoffnung mit. Wie auch ihre Geschwister ist die Stute ziemlich gross und braucht daher etwas mehr Zeit. Sie bekam gestern einen Lernstart und wird weiter behutsam aufgebaut. Nennungen für bessere Aufgaben hat sie daher für dieses Jahr nicht bekommen.



Polarexpress siegt beim Debüt 30.05.2021

Drei Starter hatten wir am Samstag in Dresden. Zwei unserer Schützlinge konnten einen Sieg mit nach Hause bringen. Der erste Sieg kam vom Debütanten Polarexpress. Der dreijährige Excelebration-Sohn startete das erste Mal in einem Rennen und zeigte sich noch extrem "Unreif", doch konnte er sicher mit 3.5 Längen gewinnen. Wir sind gespannt wo seine Reise hingehet. Der zweite Sieg folgte durch die Stute vom Stall Nizza - Nantua. Die Tochter von Nightflower konnte endlich ihre Maidenschaft ablegen und gewann nach Kampf. Wir hoffen dass bei ihr nun der Knoten aufging und sie doch für bessere Aufgaben bereit ist. Ebenfalls nach Dresden gefahren ist unser Ausbildungspferd No Waltz. Die treue Stute lief erneut mit Leon Wolff ein gutes Rennen und wurde dritte.



Shenzhen legt ihre Maidenschaft ab 26.05.2021

Bereits bei ihrem zweiten Lebensstart konnte Shenzhen ihr Maidenschaft ablegen. Auf der Heimatbahn ihres Besitzer dem Gestüt Bona, brauchte die Stute etwas Zeit bis sie den höheren Gang fand, doch fiel der Sieg am Ende leicht aus. Für sie wird es zunächst im Handicap weitergehen, weitere Wege könnten ihr entgegenkommen. In der Silbernen Peitsche kam erstmals Paloma Ohe für uns ans den Start und zog sich dabei bestens aus der Affäre. Von Beginn an war sie an der Spitze zu sehen und kämpfte bis zum Schluss. Für sie könnte es jetzt in einem Listenrennen für Stuten in Hannover weitergehen.



Imi doppelt nach 26.05.2021

Auch seinen zweiten Start konnte Imi in einen Sieg für unser Quartier umwandeln. Nachdem er in München lange kämpfen musste, ging es dieses Mal ganz leicht und macht Lust auf mehr. Für den Tertullian-Sohn wird es voraussichtlich im Derby-Trail in Hannover weitergehen. Dort soll er dann sein Ticket für das Deutsche Derby in Hamburg lösen. Nur knapp geschlagen musste sich Lord Charming im Derby Trail auf Gruppeebene geschlagen geben. Nach einem Rennen aus dem Vordertreffen, sah der Hachtseer lange wieder Sieger aus und unterlag nach Kampf sehr knapp. Er wird auf dieser Distanz bleiben, mittelfristig könnte er im Grossen Dallmayr-Preis auf der Heimatbahn seines Besitzers starten.



Marshmallow holt Black-Type! 17.05.2021

Die Rennleistungen von Marshmallow waren schon vor dem Listenrennen gestern beeindruckend und die Soldier Hollow-Tochter sagt ihr Weg ist noch nicht zu Ende. In einer überlegener Manier gewann sie das Listenrennen gestern in Hannover über 1600m mit Baurzyhan Murzabayev im Sattel. Wie es mit ihr weiter geht wird nun mit den Besitzern besprochen. Ebenfalls auf Listenebene lief Deia. Ihr Rennverlauf war nicht optimal, was unter anderem auch dem Start zu verschulden war. Die Wiedingerin rutsche in der Startmaschine aus und konnte so nicht schnell genug aus der äussersten Starboxe starten. Mit dem dritten Platz ist man trotzdem sehr zufrieden. Zu guter Letzt lief auch noch Zion. Der Fuchshengst ist für uns ein Rätsel. Im Rennen davor in Köln zeigte er gute Ansätze, welche er dieses Mal nicht bestätigen konnte.



Lernstart für Samoa 15.05.2021

Für die Etzeanerin Samoa galt am Samstag etwas im Rennen zu lernen. Die dreijährige Jukebox Jury-Tochter ist unauffällig im Training, macht aber alles richtig. So sollte Murzabayev ihr einen guten Rennverlauf geben, damit sie beim nächsten Start bereits weiter vorne zu finden sein könnte. Mit dem Laufen der Stute waren wir zufrieden.



Normfliegerin und Naraja erkämpfen sich den Sieg 13.05.2021

In Dortmund erkämpften sich die beiden Stuten Normfliegerin und Naraja ihren ersten Sieg. Bei der Wittekindshoferin Normfliegerin hiess der Richterspruch Kampf/Kopf. Für die Adlerflug-Tochter war es der erste Sieg beim zweiten Lebensstart. Normfliegerin hat somit zu Recht Nennungen für bessere Aufgaben wie den Henkel-Preis der Diana. Auch eine Nennung für die Diana hat Naraja. Die Soldier Hollow-Stute lief der erste Mal für unseren Stall und konnte auf Anhieb in überzeugender Manier gewinnen. Sein Lebensdebüt gab der dreijährige Omega. Der Schützling von Eckhard Sauren war nicht immer der Einfachste im Training und braucht für alles etwas länger. Doch sind wir der Meinung, dass der Adlerflug-Sohn beim nächsten Start bereits einiges dazugelernt hat und sich verbessert zeigen wird. Geduld ist hier aber gefragt.



Noch nicht wieder die "Alten" 09.05.2021

Quian und Sahib's Joy machten sich auf den Weg nach Berlin-Hoppegarten. Quian sollte dort den Sieg im Comer Group International - Gruppe II vom letzten Herbst verteidigen. Doch leider war das Rennen für den schönen Schimmel etwas zu langsam gelaufen und laut seinem Jockey Murzabayev hätte er den Kandidaten zum Galopper des Jahres 2020 früher ins Rollen bringen müssen. Sahib's Joy braucht den ersten Start Anfangs April noch um jetzt wieder besser drauf zu sein. Der vierte Platz im Listenrennen über 2000m zeigt, dass die Formkurve des Schützling vom Stall Dipoli nach oben zeigt.



Leider keine Platzierung im Stutenlistrennen in Düsseldorf 08.05.2021

Im Henkel-Stutenpreis liefen für uns Novemba und Dibujaba. Leider konnten beide Damen sich nicht auf den vordersten drei Rängen platzieren. Novemba schrammte mit dem vierten Platz knapp daran vorbei. Für Dibujaba wurde der Weg über 1600m zu Weit, sie wird in Zukunft auf kürzerer Distanz zu Hause sein. Ebenfalls in Düsseldorf lief Turandot. Die Stute vom Stall Nizza konnte noch nicht an ihre Form vom letzten Jahr anknüpfen und wurde im Ausgleich für Dreijährige fünfte.



Dionis guter Zweiter in Dresden 08.05.2021

Der Ebbesloher lief gestern in einem 2200m Rennen mit Murzabayev im Sattel ein gutes Rennen. Neu wurde Dionis mit Scheuklappen aufgebunden, was ihn etwas zu eifrig machte und daher der Weg einen Ticken zu Weit wurde. Das nächste Mal reichen Seitenblender aus.



Dionis fährt nach Dresden 07.05.2021

Heute sehr früh am Morgen ist ein Transporter mit Dionis an Board nach Dresden losgefahren. Der dreijährige Harzand-Sohn vom Gestüt Ebbesloh läuft in einem 2200m Rennen mit Murzabayev im Sattel. Dionis ist der Einzige, der bereits ein Rennen im Bauch hat und somit etwas Konditionsvorteil mitbringt. Wir erhoffen uns ein gutes Laufen. Der zweite Schützling Polarexpress welcher für Dresden vorgesehen war, ist leider Nichtstarter.



Black-Type für Wismar und das Gestüt Park Wiedingen 03.05.2021

Mit zwei Stuten waren wir gestern im Karin Baronin von Ullmann-Rennen vertreten und die zwei Damen haben uns nicht enttäuscht. Liberty Island lief erst ihr zweites Rennen und dies gleich auf Gruppe III Parkett. Da niemand anders vorne gehen wollte musste die Maxios-Tochter das Rennen von der Spitze aus angehen. Obwohl die Stute noch unerfahren ist, hielt sie lange im Zieleinlauf gegen ihre Konkurrentinnen stand und holte sich einen gut gelaufenen 6. Rang. Dieses Laufen verspricht mehr und wir sind gespannt auf die nächsten Aufgaben. Die zweite Stute Wismar zeigte dass sie nicht nur eine wunderschöne Stute ist, sondern auch dass sie sehr schnell ist. 1/2 Länge hinter der Siegerin hiess es nach dem Richterspruch. Murzabayev lieferte der Wiedingerin ein optimales Rennen und holte sich den zweiten Platz im Gruppe III und somit Black-Type.

Ihre Debüts gaben Shenzhen für das Gestüt Bona, sowie Bahama Sea für das Gestüt Ammerland. Erstgenannte Stute lief ein schönes Rennen und kam zum Schluss immer besser auf. Über eine weitere Distanz kann sie sich beim nächsten Mal gleich interessant anbieten. Bahama Sea dagegen hatte mehr Mühe. Die grossrahmige Stute hat nur einen Gang und man muss sehen in welche Richtung man mit ihr weitermachen möchte.

Im selben Rennen wie Shenzhen lief auch Ilina. Beim Debüt hatte sie kein optimales Rennen und wurde durch ein reiterloses Pferd mehrmals gestört. Dieses Mal sollte es für eine Platzierung klappen, doch leider wurden wir bisschen von der Adlerflug-Tochter enttäuscht. Eine Erklärung für das Laufen gab es aber nach dem Rennen schnell. Die Stute war rossig und hatte andere Dinge wie Rennen laufen im Kopf...

Zu guter Letzt lief der Iffraaj-Sohn Zion in einem Sieglösenrennen über 1600m. Zion zeigte sich verbessert zu den vorherigen Starts, trotzdem wirkt er immer noch etwas grün und konzentriert sich nicht während des Rennens. Seitenblender oder vielleicht auch Scheuklappen könnten beim nächsten Start zur Debatte stehen, sowie eine weitere Distanz.



Nubius mit Karrierebestleistung im Gruppe III in Mailand 03.05.2021

Der fünfjährige Dylan Thomas-Sohn Nubius startete gestern in Mailand im Premio Ambrosiano. Das 2000m Rennen zählt als Gruppe III und sollte eine echte Prüfung werden für den Galopper des Stall Bärtschi. Um vorne mitlaufen zu können, musste Nubius eine top Leistung abrufen und dies gelang ihm auch. Unter Dennis Schiergen holte sich der Wallach den vierten Platz, 200m mehr und eine Gruppeplatzierung wäre Tatsache gewesen. Dieses Ziel strebt man nun mit Nubius an und zudem soll er öfters in der Schweiz für seine Besitzer in den grossen Rennen an den Start kommen.



Imi geht in die Startbox und Siegt! 02.05.2021

Das viele Üben mit Imi hat sich ausgezahlt. Der dreijährige Tertullian-Sohn ging am Samstag in München ohne Probleme in die Startmaschine und erkämpfte sich seinen wohlverdienten Sieg. Im Bavarian Classic Gruppe III lief Liban ein gutes Rennen. Der Rennverlauf war für den Schützling des Gestüt Haus Zoppenbroich nicht optimal. Das Rennen war für ihn zu langsam gelaufen und im Zieleinlauf kann er dann nicht so schnell antreten. Eine weitere Distanz sollte ihm da in Zukunft entgegen kommen.

NEWS JUNI



Dibujaba erstmals auf Gruppeebene 30.06.2021

Beim letzten Start zeigte sich Dibujaba stark gesteigert und gewann ihr erstes Listenrennen. In Hamburg darf sie erstmals in einem Gruppe 3 an den Start. Durch das leichte Gewicht steht sie erneut verlockend im Rennen und sollten wieder vorne dabei sein. Weniger erfolgreich verlief Omega's Karriere bisher. Der 3-jährige konnte bisher kein Geld verdienen, doch tritt er es erstmals im Handicap um einiges leichter an. Zudem sollte ihm die weite Distanz von 2800m und der weiche Boden entgegen kommen.



Quian zurück auf der Siegerstrasse? 30.06.2021

Bislang verlief Quian's Saison eher ernüchternd und war mit viel Pech gepaart. Im Langen Hamburger soll er jetzt auf die Siegerstrasse zurückkehren. Erstmals wieder aus Listenebene und auf der Bahn, auf der letztes Jahr so richtig der Knoten platzte, trifft er es dieses Mal um einiges leichter an als zuletzt. Wir sind sicher, dass wir wieder der richtigen Quinn sehen werden.



Kann Sahib's Joy auf Gruppe III Ebene nachdoppeln? 24.06.2021

Der Dortmunder Grand Prix ist das nächste Ziel von Sahib's Joy, doch der Soldier Hollow-Sohn trifft auf sehr starke Gegner. Seine Leistung im Listenrennen war überzeugend, doch muss er nun wieder eine grosse Schippe drauf legen. Der Galopper vom Stall Dipoli ist gut drauf im Training und wir sind gespannt was er uns in diesem hochkarätigen Feld zeigt. Die zweite Starterin wird Wibbelstetzje sein. Die Feuerblitz-Tochter konnte bis jetzt noch keine grossen Stricke reissen. Im dreijährigen Sieglosenrenne für Stuten könnte sie aber gut reinpassen und sich auf den vorderen Plätzen zeigen. Wir hoffen sie hat was aus den vorherigen Rennen gelernt und kann dies nun umsetzen. Die dritte im Bunde ist Norine. Die Stute aus der Neele wusste beim Debüt noch nicht genau, was ihre Aufgabe ist. Da sie aber Potential zeigt, geht man es mit ihr ruhig an, denn sie ist eher spätreif. Das Rennen soll ihr Helfen weiter an Erfahrungen zu Sammeln.



Nantua dritte im Ausgleich III 24.06.2021

Von der Spitze aus machte Baurzyhan das Rennen mit Nantua. Die Stute vom Stall Nizza hat nur einen Gang und kann im Einlauf nicht gross beschleunigen, daher wollte man das Rennen von Anfang an zügig gestalten. Doch die "Räuber" kamen dann im Einlauf doch noch auf und schnapten ihr den Sieg weg. Mit dem dritten Platz ist man zufrieden, das nächste mal könnten aber Seitenblender für die Australia-Tochter zur Debatte stehen.



Nantua erstmals im Handicap 22.06.2021

Einige Anlaufzeit hat Nantua benötigt bevor sie vor 4 Wochen nach langem Kampf in Dresden ihre Maidenschaft ablegen konnte. Wir hoffen, dass jetzt endlich der Knoten geplatzt ist und die nobelgezogene Australia-Tochter direkt im Handicap nachlegen kann. Je nach dem, ob sie ihre Handicapmarke direkt bestätigen kann, wird sich ihr weiterer Weg entschieden.



Imi stand im Stau 21.06.2021

Das letzte Rennen vor dem Derby sollte für Imi das definitive Ticket fürs Derby bringen, doch leider stand der Tertullian-Sohn wortwörtlich im Stau. Das Rennen war zudem für den dreijährigen vom Tempo her nicht optimal. Er kam unter Murzabayev zum Schluss doch noch gut auf und wurde "nur" fünfter nach Zielfoto.

Aktuell liegt Imi auf Position 21 der Derby-Rangliste, doch wir hoffen nach wie vor auf einen Derbystart mit Imi. Denn der Schützling von Holger Renz hat Charakter und wir hoffen sehr, dass er diesen im Derby zeigen kann.



Imi auf der Jagd nach dem Derbyticket 17.06.2021

Der Derbytrial in Hannover ist die letzte Möglichkeit auf den Derbyzug aufzuspringen. Dabei werden wir mit Imi vertreten sein. Der Tertullian-Sohn hat sich sehr gut entwickelt und wir sind optimistisch, dass er hier sein Derbyticket lösen wird. Bei seinem letzten Sieg machte er mächtig Eindruck und soll 2 Wochen später als unsere 1. Farbe ins Deutsche Derby gehen.



Quizzer in Wissembourg 17.06.2021

Am Samstag haben wir nicht nur Starter in Düsseldorf, sondern auch in Wissembourg nahe der Deutschen Grenze. Quizzer konnte bei seinem Saisondebüt die guten Arbeitsleistungen noch nicht umsetzen und zeigte sich ungewohnt unkonzentriert. Wir haben mit ihm gearbeitet und er sollte sich jetzt ganz anders präsentieren. Das Rennen ist ordentlich besetzt und die Hauptgegner kommen auch aus Köln. Da wir immer eine hohe Meinung von ihm hatten, sollte Quizzer ganz vorne dabei sein.



Normfliegerin im Diana Trial 17.06.2021

Im vergangenen Jahr konnten wir das Diana Trial in Düsseldorf mit einer Wittekindshoferin gewinnen. Dieses Jahr soll es Normfliegerin, Elle Memory gleichtun. Sie zeigte sich beim zweiten Start stark gesteigert und die Form wurde durch die Platzierten mehrfach aufgewertet. Wir sind überzeugt, dass sie hier ihr Diana Ticket lösen kann. Direkt beim Debüt gewonnen hat Polarexpress, der jetzt gegen stärkere Konkurrenz ran muss. Bei seinem Sieg zeigte sich der grossrahmige Hengst noch unreif, weshalb wir eine weitere Steigerung erwarten. Noch nicht richtig ins Rollen kommt Turandot dieses Jahr, der erste Start sollte sie weitergebracht haben und auch der Nachlass im Handicap wird ihr helfen. Ein ähnlicher Fall ist Feliciana. Die nobelgezogene Fährhoferin konnte ihre Arbeitsleistungen bislang nie richtig umsetzen und stand sich öfters selber im Weg.



Aus Startbox 1 in die Coronation Stakes 15.06.2021

Am Freitag stellt sich Novemba ihrer bisherigen grössten Aufgabe. Nach ihrer Demonstration in den Deutschen 1000 Guineas haben wir uns entschieden sie in den Coronation Stakes nachzunenennen. Dabei trifft sie auf 12 Gegnerinnen. Darunter befindet sich alles was Rang und Namen hat bei den 3-jährigen Stuten über die Meile. Streng nach Ausrechnung ist Novemba, die am höchsteingeschätzte Stute im Feld, doch muss sie sich jetzt erstmals auf Gruppe 1 Level unter David Egan beweisen. Die Startbox wird ihr als Pferde, das gerne im Vordertreffen geht, entgegenkommen. Somit ist die Ausgangslage ideal für Novemba. Leider können wir durch die Quaratäneregelungen nicht mitreisen, doch sind wir bestens vertreten durch Vinzenz, der derzeit am British National Stud arbeitet. Er wird jegliche Aufgaben vor Ort übernehmen und vermittelte auch den Jockey.



Novemba mit David Egan in den Coronation Stakes 14.06.2021

Am vergangenen Samstag hat sich das Team von Novemba für eine Nachnennung in den Coronation Stakes in Royal Ascot entschieden. Dort wird sie als die höchsteingeschätzte Stute im Feld an den Ablauf kommen und unter anderem auf die 1000 Guineas Siegerinnen aus England und Irland treffen. Da Grossbritannien immer noch als Virusvariantengebiet eingestuft ist, ist es leider nicht möglich unseren Stalljockey mitzunehmen. Mit dem Engländer David Egan haben wir jedoch einen absoluten Top-Jockey und Shootingsstars der englischen Jockeyszene verpflichten können. In diesem Jahr konnte David mit Mishriff das höchstdotierte Rennen der Welt gewinnen. Wir sind überzeugt mit David den richtigen Reiter für Novemba gefunden zu haben. Sein Vater John ritt übrigens bereits mit unserem Trainer gemeinsam in den 90er Jahren.



Kein Derbyticket für Liban 14.06.2021

Nicht ins Deutsche Derby wird es für Liban gehen. Auf schon zu festem Boden konnte der Protectionist-Sohn nicht überzeugen und wird erstmal in einer einfacheren Aufgabe an den Start kommen. Unsere beiden weiteren Starter des Tages waren Western Soldier und Omega. Western Soldier kam erstmals für unser Quartier an den Start und konnte noch nicht so recht überzeugen. Da er seine Trainingsleistungen nicht ins Rennen übertragen kann, könnte es sein, dass man den 3-jährigen kastriert, damit er ruhiger und konzentrierter wird. Bereits im Wallach Status befindet sich Omega. Durch seinen dritten Lebensstart wird er jetzt eine Handicapmarke erhalten, dort sollte er auch interessanter werden. Der Mamool-Sohn wusste bisher noch nicht so recht zu überzeugen. Viele Pferde aus seiner Familie benötigten jedoch einige Anlaufzeit und weichen Boden.



Lord Charming unterliegt denkbar knapp 14.06.2021

Erneut bärenstark lief Lord Charming bei seinem 2. Platz in Longchamp und unterlag nach Zielfotoentscheid nur einem hochgehandelten Pferd aus dem Quartier von Andre Fabre. Auf dem Zielfoto ist kaum ein Unterschied festzustellen, hier hätte man auch auf totes Rennen entscheiden können. Für Lord Charming könnte es jetzt im Grossen Dallmayr Preis in München weitergehen.



Samoa legt ihre Maidenschaft ab 14.06.2021

Eine schöne Steigerung gegenüber ihrem Lebensdebüt zeigte Samoa. Die Etzeanerin musste lange kämpfen und machte sich am Ende noch leicht frei. Für sie könnte es in einer ähnlichen Aufgabe weitergehen. Direkt ihre Handicapmarke bestätigen konnte Shenzhen. Die Adlerflug-Tochter aus dem Gestüt Bona zeigte einen schönen Schlussakkord und wurde Dritte. Für sie könnte es im Hamburger Auktionsrennen weitergehen. Mit verlockenden 52kg steht sie sehr gut im Rennen. Weniger überzeugen konnte Naraja, sie konnte ihre Handicapmarke noch nicht bestätigen. Schon vor dem Rennen zeigte sie sich etwas nervös und konnte ihre Leistung nicht abrufen.



Können die Stuten nachdoppeln? 11.06.2021

Morgen fahren drei Stuten nach München. Darunter sind zwei Stuten die beim letzten Start gewinnen konnten und nun versuchen nachzudoppeln. Die Wiedingerin Naraja konnte direkt beim ersten Start für unser Quartier gewinnen. Die Soldier Hollow-Stute ist gut in Form, muss aber die erhaltene Marke zuerst bestätigen. Auch Shenzhen konnte beim letzten Start gewinnen. Die Vertreterin vom Gestüt Bona macht alles richtig und ein erneuter Erfolg sollte nichts im Wege stehen. Samoa sollte nach dem Debüt einiges gelernt haben und nun sich verbessert zeigen.



Black-Type für Sconset und Dibujaba! 07.06.2021

Es war das Wochenende der Soldier-Hollow Nachkommen bei uns im Stall. Am Samstag punktete Sahib's Joy (Soldier Hollow - So Squally) und am Sonntag holten sich Sconset (Soldier Hollow - Sine Tempore) und Dibujaba (Soldier Hollow - Dhaba) Black-Type. Für die Ebbesloherin Sconset war es ihr erstes Black-Type. Die Stute steigert sich von Rennen zu Rennen. Das nächste Ziel für sie wird das Gruppe III Mehl-Mülhens Trophy in Hamburg sein. Für Dibujaba könnte es ebenfalls im Gruppe III Grosser Preis von Lotto (1200m) weiter gehen. Je kürzer die Distanz, desto wohler fühlt sich die Wiedingerin. Leider konnte Nerium im Gruppe II gestern keine Bäume ausreissen. Für den Schützling vom Stall Nizza war das langsame Rennen nicht von Vorteil und blieb wortwörtlich im tiefen Geläuf stecken. Djetties Beach, eine dreijährige Ebbesloherin, lief das erste Mal für unser Quartier. Sie zeigte einen guten Ansatz auf dem wir aufbauen werden.



Sahib's Joy gewinnt erstes Leipziger Listenrennen 06.06.2021

Sahib's Joy ist der erste Listenrennen Sieger in der Geschichte der Leipziger Rennbahn. Im Landrover Leipzig Classics, dem ersten Leipziger Listenrennen, gewann der Soldier Hollow-Sohn nach einem Klasserritt von Baurzyan Murzabayev. Die beiden Stuten Woodbine und Ilina haben leider erneut nicht überzeugen können.



Nerium auf der Jagd zum nächsten Gruppentreffer 04.06.2021

Direkt am Sonntag geht es ihn Mülheim weiter. Wir werden mit 4 Startern vertreten sein, 3 davon sogar auf Blacktype Level. Erstmals startet die Durance Schwester Djetties Beach für unseren Stall. Beim bisher einzigen Start zeigte die Ebbesloherin noch nicht viel. Sie wird sich erst einmal vorstellen müssen, damit sie sich konzentrierter zeigt trägt sie Scheuklappen. Ihre Boxennachbarin Sconset läuft ein Rennen später im Diana-Trial. Nach einem überzeugenden Sieg in Hannover, soll sie sich jetzt auf gehobenem Niveau beweisen. Das zweite Listenrennen steuert Dibujaba an. Die kurze Distanz kommt ihr entgegen und mit 51kg steht sie verlockend im Rennen. Im Hauptrennen des Tages startet Nerium und trifft dabei auf starke Konkurrenz. Nach seinem überzeugenden Sieg im Gerling Preis trifft er u.a. auf Torquator Tasso.



Sahib's Joy im Leipziger Listenrennen 04.06.2021

Am Samstag schicken wir drei Pferde auf die Reise nach Dresden. Angeführt wird unser Aufgebot von Sahib's Joy der im Hauptrennen des Tages an den Start kommt. Wir sind mit ihm etwas in der Distanz zurück gegangen, dies sollte ihm entgegen kommen. Woodbine kommt direkt im ersten Rennen des Tages an den Start. Die Ebbesloherin zeigte bisher noch nicht viel, doch trifft sie es auch um einiges einfacher an als bei ihren ersten beiden Starts. Eine höhere Meinung haben wir von Ilina. Die Adlerflug-Tochter lief letztes Mal unter Form, da sie rossig war und sie dadurch nicht die gewohnte Leistung abrufen konnte. Zudem sieht das Rennen in Leipzig einfach aus als zuletzt in Köln.

NEWS JULI



Zwei Starterinnen in der Diana 31.07.2021

Im Preis der Diana werden wir mit zwei Starterrinnen vertreten sein. Nach ihrer guten Leistung zuletzt in Düsseldorf kommt Normfliegerin als Mitfavoritin an den Start und wird von Baurzyhan geritten. Sibylle wird Wismar reiten, die besser ist als zuletzt gelaufen. Beide Stuten sollten im Endkampf zu finden sein. Im zweiten Grupperennen des Tages kommt Marshmallow an den Start und soll ihre erste Gruppeplatzierung holen. Das Rennen sollte ihr besser passen als das zuletzt ruhig gelaufene Hamburger Grupperennen.

Domstürme läuft in einem Handicap 2 und muss seine Handicapmarke bestätigen, während Nerik erstmals an den Start kommt. Der gutgezogene Nizza-Hengst genießt einen guten Ruf bei uns im Stall und wir sind gespannt auf sein Debüt.



Drei Starter in Hassloch 31.07.2021

Nicht nur in Düsseldorf am Diana Tag werden wir am Sonntag vertreten sein, sondern auch die Reise nach Hassloch antreten. Alle drei kommen mit guten Chancen an den Start. Erstmals für unser Quartier startet Long Point, er muss sich erstmal vorstellen, jedoch sollte er für ein solches Rennen gut genug sein. Seinen ersten Sieg soll auch Zion holen in einer gut ausgesuchten Aufgabe, bevor es für ihn auf die Auktion in Baden-Baden gehen könnte. Unsere letzte Starterin des Tages ist Shenzhen. Zurück im Handicap findet sie eine gute Aufgabe vor, um ihr zweites Rennen in ihrer Karriere zu gewinnen.



Vier Starter auf der Heimatbahn 31.07.2021

Am Samstag werden wir mit vier Startern auf unser Heimatbahn in Köln-Weidenpesch vertreten sein. Den Anfang macht Norine in einem nicht schlecht besetzten 3-jährigen Rennen. Sie steht vor keinem einfachen Start, aber ein Platzgeld sollte möglich sein. Direkt im Anschluss startet Feliciana im Handicap. Ihre Nerven sind nicht immer die besten, wenn sie diese im Griff behält wird sie auch im Endkampf zu finden sein. Erstmals an den Start kommt Fire of the Sun im Auktionsrennen des Tages. Unser erster 2-jähriger wusste direkt zu überzeugen, weshalb wir auch Fire of the Sun mit Mumm an den Start bringen. Sunchyme lief ordentlich bei seinem ersten Start nach der langen Pause, dies hat ihn weitergebracht und wir sehen ihn im Endkampf.



Quello im Altersgewichtsrennen in Dieppe 26.07.2021

Der Schützling von Klaus Allofs und der Stiftung Gestüt Fährhof machte sich heute morgen früh Richtung Dieppe. Er kommt in einem Altersgewichtsrennen über 1800m an den Start. Man versucht es dem Soldier Hollow-Sohn etwas einfacher zu machen wie davor und man geht in der Distanz zurück. Diese Aufgabe sollte ihm gut passen.



Emmanuelle gewinnt beim Debüt beeindruckend 26.07.2021

Das Highlight des Tages war gestern der Grosse Dallmayr Preis in München. Lord Charming verkaufte sich im Gruppe I gut und wurde vierter. Gegen den Sieger war gestern kein Kraut gewachsen. Bei den Plätzen war es eng, das nächste mal kann Lord Charming definitiv wieder auf diesem Level mitspielen können. Ebenfalls für das Gestüt Hachtsee lief gestern das erste Mal die Stute Emmanuelle. Es sollte ein Lernstart sein, doch die Tai Chi-Tochter lies beeindruckend alle Gegner hinter sich und gewann ihr Debüt überlegen. Die Stute wird weiterhin in einfacheren Rennen zu finden sein, bevor man es in der höheren Kategorie versucht. Ihren Sieg von Hamburg konnte Djetties Beach leider nicht bestätigen, doch beim nächsten Start sieht dies vielleicht schon wieder anders aus.

Ein Jahr Pause hinderte Nippon nicht daran gleich gross aufzutrumpfen. Nach grossem Kampf gewann der vierjährige Dylan Thomas-Sohn sein Comeback Rennen. Die Hoffnungen in ihn bleiben somit bestehen. Zu Guter letzt kam noch die Treue No Waltz an den Start. Erneut lief sie gut und kam mit einem dritten Platz nach Hause.



Lord Charming im Dallmayr 25.07.2021

Am Sonntag steht der Grosse Dallmayr Preis in München an. Wir bringen Lord Charming an den Start nach seinem starken 4. Platz im Deutschen Derby. Das Rennen ist sehr stark besetzt, doch sollte er unter den ersten drei Pferden im Ziel zu finden sein. Debütieren in den gleichen Farben wird Emmanuelle, die Tai Chi-Tochter hat einige Zeit gebraucht und präsentiert sich jetzt gut im Training. Bereits gewonnen hat Djetties Beach, die Ebbesloherin kommt erstmals im Handicap an den Ablauf und trifft auf einen weiteren hoffnungsvollen 3-jährigen. Wir sind gespannt, wie sie sich schlagen wird. Erstmals seit einem Jahr kommt Nippon an den Start. Er hat eine kleine Verletzung auskurieren müssen und wurde kastriert. Bei seinem Comeback findet er eine lösbare Aufgabe vor. Letzte Starterin des Tages wird No Waltz sein, sie läuft immer brav ihre Form aus und sollte auch hier vorne mitmischen können.



Irish Hill gewinnt in Longchamp (FR) 23.07.2021

Einen erfolgreichen Ausflug nach Frankreich machte Irish Hill. Der dreijährige konnte unter Baurzhan ein Class 2 über 2800m für sich entscheiden. Für Polarexpress war das Rennen eine Ticken zu schwer noch. Er machte sich nicht schlecht und auf den 6. Platz kann man gut aufbauen.



Zwei Starter in Longchamp (FR) 22.07.2021

Polarexpress und Irish Hill kommen heute für den Besitzer Stall Hachtsee im französischen Longchamp an den Start. Der erste wird Polarexpress ein. Der dreijährige Hengst hat noch nichts falsch gemacht. Beim Debüt direkt siegreich, dann zweiter. Er trifft es nun einiges schwerer an, aber gearbeitet hat er gut und er sollte sich von seiner besten Seite zeigen. Irish Hill mag die langen Wege. Über 2800m geht die Reise für den Kingston Hill-Sohn. Wir denken das Rennen ist gut ausgesucht und wir können mit ihm diesen Punkt machen.



Doppelvertretung im Gruppe III Fürstenberg-Rennen 17.07.2021

In Berlin-Hoppegarten sind wir im Hauptrennen gleich doppelt vertreten. Nubius und Deia versuchen im Gruppe III den Punkt für sich zu holen. Der fünfjährige Wallach ist gut drauf, zuletzt auf zu hartem Geläuf konnte er seine Leistung nicht bestätigen, sollte er aber nun das durchlässiges Geläuf vorfinden kann er weit vorne zu erwarten sein. Im Sattel des Schützling vom Stall Bärtschi sitzt Rene Piechulek. Die Wahl des Stalljockeys fiel auf die vierjährige Stute Deia vom Gestüt Park Wiedingen. Auch die Soldier Hollow Stute mochte das Geläuf in Mailand nicht, kann diese Form nun aber umdrehen, denn sie gewann davor auf Listenebene und sollte diesen nächsten Schritt definitiv schaffen. Ebenfalls mit nach Berlin fährt Omega. Den Sieg über die 2800m, welche er erneut antrifft, muss er zuerst unter Höchstgewicht bestätigen.

Die Stute Norine wird behutsam aufgebaut, zuletzt hat sie einen schönen Ansatz mit dem dritten Platz gezeigt. Sie hat sich weiterentwickelt und könnte nun für ihre Besitzer das erstmal punkten. Ebenfalls für den Stall Nizza läuft Nantua. Nantua konnte bis jetzt nur einmal überzeugen. Die weite Distanz sollte der Australia-Tochter definitiv entgegen kommen, wir sind gespannt wie sie es umsetzen kann. Liberty Island trifft es etwas leichter an wie zuletzt auf Gruppe- und Listenebene an. Die Ebbesloherin ist auf den kurzen 1400m zu Hause. Ein gutes Laufen ist nach der Arbeit zu Hause zu erwarten. Die Jukebox Jury-Tochter Samoa gewann in München souverän. Auch sie muss den Sieg zuerst bestätigen, was gut möglich ist.



Quizzer und Whizz Kid siegen in Aix les Bains 14.07.2021

Am französischen Nationalfeiertag waren zwei Schützlinge von Klaus Allofs und der Stiftung Gestüt Fährhof in Aix les Bains am Start. Man war voller Hoffnung in den Süden gefahren, denn beide zeigten zuletzt eine schöne Steigerung. Whizz Kid gab sein Debüt für unseren Stall und es war für uns eine riesen Freude, dass er gleich gewinnen konnte. Quizzer zeigte sich zuletzt noch etwas grün, womit er kurz vor dem Ziel noch auf Platz zwei zurück fiel. Diesemal zeigte er sich verbessert und so galoppierte er ohne Probleme Start-Ziel zum Sieg. Der Helmet-Sohn hat nun eine Nennung für das Schweizer Derby Anfangs September erhalten.



Rocchigiani gewinnt beim Debüt 12.07.2021

Das Rocchigiani sich gut im Training präsentiert wusste man, doch was ist das im Rennen wert... Es war ein lupenreiner Debütsieg! Der zweijährige Time Test-Sohn konnte direkt überzeugen, obwohl er sich im Rennen noch etwas grün zeigte. Es dauerte ein wenig bis er nach vorne kam, doch dort angekommen gefiel es ihm so gut, dass er mit gespitzten Ohren allen davon galoppierte. Mal schauen wohin der Weg des jungen Mannes geht. Ebenfalls am Start war No Waltz. Die Stute läuft immer ordentlich, daher war der fünfte Platz heute eher etwas enttäuschend. Man wird für sie wieder das passende Rennen finden bei dem sie punkten kann.



Zwei Starter in Mülheim 10.07.2021

Am Sonntag nach dem Derby werden wir nur mit zwei Startern in Mülheim vertreten sein. Erstmals an den Start kommt Rocchigiani. Der Hengst aus dem Besitz des Stall Domstadts ist der Bruder unseres guten Ross und der erste 2-jährigen Starter von uns dieses Jahr. Der Hengst hat sich im Training angeboten und wird direkt gut laufen. Zweite Starterin in Mülheim ist No Waltz. Erstmals wieder mit einem Jockey im Sattel ist sie im Ausgleich 2 nicht uninteressant und sollte bei einem passenden schnell gelaufenen Rennen im Endkampf zu finden sein.



Derby Tag! 03.07.2021

Am Sonntag ist es wieder soweit. Das lange warten und hoffen hat ein Ende, denn das Idee 152. Deutsche Derby steht an.

Den Anfang für uns macht jedoch Sunchyme, der aus einer fast einjährigen Pause kommt. Der nobelgezogene Bona-Wallach kam noch einmal ins Wachstum, so dass er einige Monate auf der Koppel verbracht hat. Im Training zeigt er sich von guter Seite, er wird dieses Jahr noch einiges nachholen können.

Im ersten Gruppenrennen des Tages haben wir Marshmallow nachgenannt nach ihrem sehr leichten Sieg in einem Listenrennen in Hannover. Die Solder Hollow-Tochter aus dem Gestüt Brümmerhof hat sich schön gesteigert, so dass wir auch diesen Sprung zutrauen.

Auch von Soldier Hollow stammen unsere beiden Stuten im zweiten Gruppenrennen des Tages. Dabei hat sich Baurzyhan für Sconset entschieden, Wismar wird von Sibylle geritten. Viel liegt zwischen den beiden Stuten nicht. Das Ziel für beide ist das Diana-Ticket endgültig zu lösen.

Verlockend durch ihr leichtes Gewicht steht Shenzhen im Rennen. Die nahe Verwandte von Sunchyme konnte ihre Handicapmarke sofort bestätigen und kann die Favoriten mit dem leichten Gewicht überraschen.

Das 9. Rennen des Tages ist das Deutsche Derby in dem wir mit drei Startern vertreten sein werden. Nachgenannt wurde Lord Charming nach seiner knappen Niederlage in einem stark besetzten Listenrennen in Longchamp. Der Hachtseer präsentiert sich sehr gut im Training, so dass sich Baurzyhan auch für ihn entschieden hat. Zweite Farbe im Derby ist Imi mit Sibylle. Der Hengst war in Hannover etwas unglücklich, da er nie so recht Platz hatte um sich voll entfalten zu können. In der Arbeit zeigt er sich von guter Seite und wir erwarten ein gutes Laufen. Als letztes Pferd ins Derbyfeld gerutscht ist Liban mit Dennis. Doch unterschätzen sollte man ihn nicht, denn er schlug in seiner Karriere schon einige gute Pferde wie Sky Out oder Aff un zo. Er wird vom weichen Geläuf und der weiten Distanz profitieren.



Nerium wieder in alter Form im Grosser Hansa Preis? 02.07.2021

Zum zweitem Mal für unseren Stall kommt Djetties Beach an den Start. Die Schwester der guten Durance lief als dritte direkt ordentlich in einem gut besetzten Rennen. In einer gut ausgesuchten Aufgabe könnte es jetzt schon für den ersten Sieg reichen. Im Hauptrennen des Tages dem Grossen Hansa Preis kommt Nerium an den Start. Beim seinem letzten Start war das langsame Rennen nicht nach seinem Geschmack. Zudem hat er dieses Mal auch mehr Glück bei der Startboxenauslösung gehabt. Wir hoffen auf ein zügig gelaufenes Rennen, damit Nerium seine ganze Klasse zeigen kann.



Omega galoppiert zum ersten Sieg 02.07.2021

Das lange Warten hat sich gelohnt. Omega gewann heute sein erstes Rennen in einem Ausgleich IV über 2800m. Baurzyhan lieferte dem Adlerflug-Sohn ein optimales Rennen und konnte dann leicht den ersten Treffer für sich verbuchen. Im Gruppe III lief Dibujaba ein hervorragendes Rennen und wurde starke Dritte. Die Stute vom Gestüt Park Wiedingen startete das erstmal auf Gruppenebene und konnte gleich gegen die Hengste eine Platzierung holen.



Quian leider nicht das Pferd vom letzten Jahr 01.07.2021

Damit Quian wieder seine Leistung vom letzten Jahr zeigen kann, muss anscheinend ein perfekter Rennverlauf her und alles drum herum muss ebenfalls passen. Gestern war das Rennen für ihn erneut zu langsam gelaufen und auf der Schlussgeraden einen Sprint zu absolvieren kann der schöne Schimmel einfach nicht. Wie es mit ihm weiter geht wird nun mit dem Besitzer beraten.

NEWS AUGUST



Wegen einer grossen privaten Feier sind die News dieses Wochenende nicht aktuell, vielen Dank für das Verständnis. 28.08.2021



Erster Starter für die Junge Besitzervereinigung 20.08.2021

Morgen in Hannover startet das erste Pferd für die Junge Besitzervereinigung. Die zweijährige Stute Goldana läuft dann auch gleich ihr aller erstes Rennen. Die Galileo Gold-Tochter wird von unserem Stalljockey Baurzhyan Murzabayev geritten. Goldana macht im Training alles Richtig und soll nun einen ersten Lernstart erhalten, eine Platzierung könnte aber bereits drin liegen.



Techno Music das erste Mal für unser Quartier am Start 20.08.2021

Am Sonntag machen sich zwei Stuten auf den Weg nach Krefeld. Das erste Mal für unser Quartier an den Start kommt Techno Music. Die dreijährige Oasis Dream-Tochter ist noch nicht lange bei uns, hat davor aber einen guten Ansatz gezeigt auf dem wir bestimmt aufbauen können. Im Ausgleich III über 2200m läuft dann später die Ebbesloherin Djetties Beach. Ihren Sieg im Juli konnte sie nicht gleich bestätigen, findet es jetzt aber einfacher vor.



Emmanuelle zum Zweiten? 18.08.2021

Das Debüt von Emmanuelle war beeindruckend. Kann die Vertreterin vom Rennstall Gestüt Hachtsee in Hannover über 1600m gleich nachdoppeln? Sie ist gut in Form, daher sollte nichts im Wege stehen. Ebenfalls in Hannover an den Start kommen die Goldana, sowie die Wittekindshoferin Night Holy. Beide Stuten sind Debütantinnen, die erstmal ein Lernstart erhalten. Goldana und Night Holy haben eine Nennung für den Preis der Winterkönigin.



Kann Norine ihre Maidenschaft ablegen? 18.08.2021

Die Dylan Thomas-Tochter Norine hat bis jetzt noch nicht als erste das Ziel erreicht, doch sie lernte von Start zu Start dazu. In Mülheim über 2950m könnte es nun für den ersten Sieg reichen. Die weiten Weg braucht sie auf jeden Fall, denn mit der grossen Galoppade braucht die Stute Zeit bis sie ins Rennen findet. Die zweite Stute am Start wird die zweijährige Almandra vom Gestüt Brümmerhof sein. Die Almanzor-Stute gibt ihr Lebensdebüt und besitzt Nennungen für bessere Rennen.



Liban wieder in Topform! 16.08.2021

In den letzten zwei Rennen war Liban nicht das Pferd, was er sein kann. Irgend etwas hat nicht gepasst. Nun ist der Protectionist-Sohn wieder zurück - und wie! Richterspruch war überlegen 7 Längen. Auch Omega lief ein gutes Rennen und schnappte sich den zweiten Platz. Er kam spät auf freie Bahn, packte dann aber gut an und konnte so noch Boden gut machen. Ein nächster Sieg ist nicht weit weg. Domstürmer tut sich noch was schwer. Er läuft brav seine Rennen, aber ganz nach vorne hat es ihm für uns noch nicht gereicht. Er verbessert sich stetig, bald sollte der Knoten da platzen. Wild Man brauchte das Rennen definitiv noch, denn es war auch sein erstes Rennen. Er macht im Training alles richtig, so sollte ihm eine interessante Karriere bevor stehen.



La Cintura dritte in Deauville 15.08.2021

Letztes Wochenende waren drei Schützlinge aus unserem Stall in Frankreich zu Gast. Einer davon, Quello war am Sonntag kurzfristig zum Nichtstarter. Er wird nun eine Woche später zum Zug kommen. Quizzer lief ein gutes Rennen, da er einen doch grossen Sprung bewältigen musste. Er war lange mit dabei, wurde dann aber von den Speedpferden überholt. In einer einfacher Aufgabe sollte es dann wieder passen. La Cintura lief ein ordentliches Rennen und wurde dritte. Einen Moment sah es sogar nach mehr aus. Es war ein Verkaufsrennen, aber die Stute wurde verteidigt und kam wieder zu uns zurück.



Französisches Wochenende in Deauville 11.08.2021

Am Wochenende werden wir nicht nur in Deutschland vertreten sein, sondern auch mit 3 Startern im französischen Deauville. Erstmals im Handicap startet Quizzer. Der Helmet-Sohn konnte bei seinem letzten Start überzeugend seine Maidenschaft ablegen und soll direkt seine Handicapmarke bestätigen. Ein wenig zu knabbern an ihrer Handicap Marke hat La Cintura. Sie versucht sich in einem Verkaufsrennen und sollte mit dem günstigen Gewicht von 54.5kg eine gute Chance besitzen. Einen Tag später kommt ein naher Verwandter von Quizzer an den Start. Nach seinem leichten Sieg in einem Class 2, läuft Quello in einem Listenrennen. Dafür muss er einen weiteren Sprung bewältigen, den wir ihm aber zutrauen.



Interessantes Debüt in Düsseldorf 11.08.2021

Vier Pferde werden am Sonntag in Düsseldorf an den Start kommen. Wild Man ist dabei ein interessanter Debütant. Der zweijährige Mastercraftsman zeigt sich im Training motiviert und der Stall Hornoldendorf hat grosse Hoffnungen in ihn. Den ersten Start nach dem Derby bekommt Liban. Er bekommt eine einfache Aufgabe vorgesetzt, damit er es nach dem Derby nicht zu schwer vorfindet. Domstürmer lief zuletzt das erste Mal für unser Interesse und wurde dritter. Darauf sollte er aufbauen können. Omega liebt die weiten Wege, auch hier in Düsseldorf über die 2400m sollte er sich zurecht finden.



2 Starter in Dresden 11.08.2021

Zwei Asterblüte Schützlinge fahren am Samstag nach Dresden, darunter die Stute Nantua vom Stall Nizza. Nantua konnte ihren einzigen Sieg in Dresden feiern, mal schauen ob sie diesen wiederholen kann. Western Soldier konnte bis jetzt noch keine Bäume ausreissen. man hat ihm nun etwas Zeit gegeben um sich weiter zu entwickeln und er hat sich bereits im Training viel besser angeboten. Man darf gespannt sein.



Kein optimales Rennen für Whizz Kid 11.08.2021

Aus der äussersten Startboxe musste Whizz Kid in Clairefontaine starten. Leider konnte Guyon keine optimale Position finden unterwegs und musste viel aussen rum. Hoffen wir mal dass beim nächsten Start wieder bisschen mehr Glück dabei ist.



Whizz Kid startet heute in Clairefontaine 09.08.2021

Der Schützling von Klaus Allofs und dem Gestüt Fährhof startet heute in einem Class 2 im französischen Clairefontaine. Im Sattel sitzt Maxime Guyon. Zuletzt konnte Whizz Kid eine ähnliche Aufgabe gewinnen und der fünfjährige Teofilo-Sohn ist gut auf dem Posten, somit steht einem erneuten Punkt nichts im Wege.



Schwesternpower in Berlin-Hoppegarten 09.08.2021

Dishina und Dibujaba haben uns und dem Gestüt Park Wiedingen am Sonntag in Berlin sehr viel Freude bereitet. Die Schwestern haben der Konkurrenz die Hufe gezeigt und gewannen beide. Dishina war es der erste Start und gleich ein Sieg. Wir sind gespannt was folgen wird. Dibujaba gewann ein Listenrennen über die Fliegerdistanz von 1200m. Die Stute hat bessere Nennungen für Baden-Baden, es wird nun besprochen in welches Rennen man gehen wird. Ebenfalls in einem Listenrennen liefen Chilly Filly und Liberty Island. Letzt genannte konnte leider erneut keine Akzente setzen. Chilly Filly hingegen kämpfte bis zum Schluss um dann Nase geschlagen zweite zu werden. Wir sind aber überglücklich mit dem Resultat, denn darauf kann man aufbauen.

Die letzte Stute im Bunde lief über 2800 im Listenrennen, doch die weite Distanz wurde ihr dann zum Schluss doch zu weit und Deia wurde vierte. Man wird da wohl wieder zurück auf 2200/2400m gehen. Im Grossen Preis von Berlin waren unsere Schützlinge leider nicht unter den ersten drei Pferden gefunden. Nerium wie auch Imi hatten einen guten Rennverlauf, obwohl Nerium in der Zielgeraden einen kleinen Umweg machen musste. Nerium wurde vierter und Imi fünfter.



Platzierungen in Krefeld 09.08.2021

Samoa wie auch Delphi, welche in Krefeld letzten Sonntag ihr Debüt gegeben hat, konnten sich eine Platzierung holen unter den ersten Drei. Die Ebbesloherin zeigte sich noch Grün im Rennen, doch sollte sie viel gelernt haben für den nächsten Start. Mit dem Debüt ist man zufrieden. Samoa wurde hinter einem überlegenen Sieger zweite. Die Jukebox Jury-Tochter läuft immer brav ins Geld, der nächste Punkt sollte bald wieder folgen.



Longines Grosser Preis von Berlin steht vor der Tür 05.08.2021

Am Sonntag findet in Berlin der Longines Grosse Preis von Berlin statt, mit von der Partie sind Imi und Nerium. Imi zeigte sich nach seinem super dritten Platz im Derby im Training sehr gut, sodass man sich entschieden hat ihn in diese schwierige Aufgabe zu schicken. Bauryzhan wird den Schützling von Holger Renz reiten. Sybille wird auf Nerium sitzen. Der Camelot-Sohn fand die letzten Starts nicht so passend, er kann somit jederzeit auf diesem Niveau mitmischen wenn er will. Neben den zwei Galopprennen im Hauptrennen kommen noch fünf weitere Asterblüte Kandidaten zum Ablauf. Ihr Debüt gibt die zweijährige Vollschwester zu Dibujaba. Dishina ist gut auf dem Posten und wir hoffen sie kann in die Hufstapfen ihrer Schwester treten. Auch die erwähnte Dibujaba wird in Berlin am Start sein.

Im Listenrennen über 1200m tritt sie gegen 7 weitere Flieger an. Mit ihrem Kämpferherz sollte sie auch hier wieder auf den vorderen Plätzen zu finden sein. Im zweiten Listenrennen über 1800m treffen wir mit Chilly Filly, welche das erste Mal für uns an den Start geht, und Liberty Island auf ein grosses Stutenfeld. Chilly Filly konnte vierjährig noch nicht an ihre Leistungen als dreijährige anknüpfen. Wir sind gespannt ob der Stallwechsel und unser Training das Beste aus ihr herausholen können. Die Brümmerhoferin ist zudem die Wahl des Stalljockeys gegenüber Liberty Island. Sybille wird die Ebbesloherin reiten. Zuletzt zeigte sie in Berlin wieder einen guten Ansatz, sie sollte daran anknüpfen können. Im dritten Listenrennen des Tages kommt noch eine Wiedingerin an den Start. Deia tritt die langen 2800m an. Sie trifft auf einen Gast aus England, was zu einem interessanten Finish werden könnte.



Samoa und Delphi in Krefeld 05.08.2021

Es läuft ja bekanntlich gut für das Gestüt Etzean, mal schauen ob Samoa auf der guten Welle mit reiten kann. Zuletzt zeigte die Schimmelstute erneute eine gute Leistung als zweite im Ausgleich III. Sie trifft nun wieder auf ähnlich starke Gegner im Ausgleich III und wir hoffen sie schnappt sich den Punkt. Auch in Krefeld gibt eine zweijährige Stute ihr Debüt. Delphi, eine Reliable Man Stute aus der Dalmatian Sea läuft hier ihr erstes Rennen. Im Sattel sitzt bei beiden Stuten Jiri Palik



Novemba im Prix Rothschild 02.08.2021

Nach ihrem starken vierten Platz in Royal Ascot, kommt Novemba im Prix Rothschild an den Start. Das Rennen war schnell das definierte Ziel im Anschluss an ihre starke Leistung. Das Rennen sieht ähnlich wie in Royal Ascot nicht einfach aus, sie hat jedoch schon gezeigt, dass sie eine der besten Meilerinnen in Europa ist. Sie trifft auf 13 Gegnerinnen unter unserem Stalljockey Baurzyhan. Wir sind optimistisch, dass sie ganz vorne dabei sein wird.

NEWS SEPTEMBER



2. Platz für Nerium im Preis von Europa 27.09.2021

Auch Nerium der Halbbruder von Nubius belegte am Sonntag den sehr guten zweiten Platz in einem grossen Rennen. Geschlagen von einer grandiosen Stute, sind wir mit der Leistung von Nerium sehr zufrieden. Er hat wieder mal gezeigt was er wirklich kann.

Auch alle anderen Starter liefern ordentlich. Neruas und Tünnes debütierten im ersten Rennen des Tages. Das Rennen haben sie bekommen damit sie was lernen. Tünnes machte das schon sehr gut und wurde zweiter. Beim nächsten Start könnte ein Punkt bereits drin liegen. Neruas brauchte was länger bis er ins Rennen fand, lief aber im Feld schön mit.

Im Winterkönigin Trial, ein Stutenlistenrennen über 1500m, liefen Night Holy und Dishina. Da sind wir vom Resultat etwas enttäuscht. Waren die Hoffnungen bei Dishina doch sehr gross. Eine Erklärung für das Laufen haben wir nicht, obwohl man vermutet, dass die Distanz vielleicht zu weit ist. Night Holy kam mit gespitzten Ohren in den Einlauf und brach dann leider nach aussen Weg. Was der Grund war können wir nicht sagen, aber die Chancen waren natürlich vergeben. Liban und Domstürmer wollten heute nicht so recht. Für Domstürmer war laut der Reiterin bereits der Boden zu aufgewühlt, was ihm so gar nicht passte und Liban hatte heute schlichtweg keine Lust zu kämpfen. Baurzyhan meinte nach dem Rennen, dass er das Gefühl hatte er kann gewinnen, aber Liban dann einfach aufhörte. Naja... Nun bekommt er eine Pause und wird kastriert. Im letzten Rennen des Tages lief der Schützling von Ecky Sauren. Omega läuft treu immer in die Platzierungen, so auch heute. Ein erneuter dritter Platz macht Spass.



2. Platz für Nubius im Jockey Club 27.09.2021

Letztes Jahr belegte Nubius im Jockey Club in Dielsdorf den dritten Platz. Dieses Jahr konnte er sich den zweiten Platz schnappen. Wobei es lange nach einem Sieg aussah. Kurz vor dem Ziel streckte aber sein Gegner Ulster den Kopf nach vorne. Wir sind sehr zufrieden mit dem zweiten Platz, wollen aber auf jeden Fall noch den Sieg. Somit heisst es warten bis im Jahr 2022.



Nerium im Preis von Europa 24.09.2021

Nicht nur in der Schweiz steht ein Highlight bevor, sondern auch in Köln. Der 59. Preis von Europa - Gruppe I steht an. Mit dabei der Schützling vom Stall Nizza.

Fast zeitgleich laufen die Halbgeschwister Nerium und Nubius in den wichtigen Rennen. Im Kölner Highlight wird Baurzhyan Murzabayev den vierjährigen Camelot-Sohn versuchen wieder als ersten über die Ziellinie zu bringen. Zuletzt gewann er den Carl Jasper Preis im April auf dieser Bahn, konnte danach aber leider nicht mehr für uns punkten. Eine kleine Pause sollte ihm aber die nötige Motivation zurück gebracht haben.

Der Tag beginnt aber mit zwei Startern direkt im ersten Rennen. Neruas und Tünnes machen den Anfang. Beide debütieren und sollen erstmal etwas lernen. Sie sind gut in Form, vielleicht klappt es ja bei einem schon von Anfang an.

Im Stutenlistenrennen wird die zweijährige Dishina und Night Holy zum Zug kommen. Die Soldier Hollow-Tochter Dishina hat noch nichts falsch gemacht. Ein Start - ein Sieg! Und das in einer beeindruckender Art und Weise, sodass man sich für diesen Schritt entschieden hat. Die Hoffnungen sind gross. Für die Wittekindshoferin wird es da schon schwieriger. Doch im Training hat sie sich Angeboten, dass man auch hier diesen Schritt mit ihr machen möchte. Auch im Ausgleich I über 2100m haben wir zwei Starter. Liban wird von Baurzhyan geritten und Domstürmer von Sibylle. Beide zeigten sich zuletzt von ihrer besten Seite. Liban konnte ein Rennen in Düsseldorf gewinnen und Domstürmer war zweiter im Schweizer Derby. Die Distanz sollte für beide optimal sein. Wir denken beide Pferde haben hier beste Chancen. Das erste Mal für uns laufen wird Why's Whyoming. Der fünfjährige Wallach wechselte erst vor kurzem zu uns und steht im Besitz von I. Mambetov. Reiten wird den Mamool-Sohn Frau Grigorieva. Im letzten Rennen wird es nochmals spannend, denn Omega steht am Start. Vor einem Monat konnte er ein ähnliches Rennen für sich entscheiden. An der Form hat sich nichts geändert, man darf somit auf einen erneuten Treffer hoffen.



Nubius startet am Sonntag in der Schweiz 22.09.2021

Im schweizerischen Dielsdorf/Zürich steht am Sonntag ein Highlight auf dem Programm. Der 46. Grand Prix Land Rover Jockey Club, dotiert mit CHF 50'000.-, gehört zu den wichtigsten Rennen in der Schweiz. Wir konnten das Rennen schon zweimal gewinnen und wollen nun mit Nubius den dritten Sieg anstreben. Die Form des Dylan Thomas-Sohn ist gut und mit dem zweiten Platz aus dem Gruppe III in Berlin im Gepäck sind wir guten Mutes. Im Sattel wird Dennis Schiergen sitzen. Er kennt die Bahn in Dielsdorf auswendig und sass bereits bei den früheren Siegen im Sattel.



Dibujaba im Grossen Preis von Dresden Gruppe III 22.09.2021

Listennenrennen hat die Park Wiedingerin schon gewonnen, aber auf Gruppe-Ebene war der dritte Rang ihr bestes Resultat. Am Samstag versucht die dreijährige Soldier Hollow-Tochter dies zu ändern. Sie ist top in Form, sodass nichts im Weg steht. Goldana hat bis jetzt nichts falsch gemacht. So gewann sie bei ihrem Debüt beeindruckend und das direkt für die neue Junge Besizervereinigung. Wir denken, dass sie gleich nachliefern kann. Eine Pause hinter sich hat Turandot. Die Stute vom Stall Nizza war nicht mehr das Pferd wie zweijährig. Nun hat man ihr die Pause gegeben und die tat ihr hoffentlich gut.



Erster Sieg für La Cintura in Strassbourg 20.09.2021

In einem Verkaufsrennen über 2000 Meter im französischen Strassbourg gewann die Waldpark-Tochter La Cintura für den Stall Black Forest Racing ihr erstes Rennen. Im Sattel der dreijährigen Stute sass Sibylle Vogt.



Normfliegerin im St. Leger 16.09.2021

Traditionell findet Mitte September das Deutsche St. Leger in Dortmund Wambel statt. Auf der Heimatbahn ihres Besitzer soll Normfliegerin ihre Steherqualitäten beweisen. Beim letzten Start lief sie gut genug, um erneut im Endkampf zu sein. Zudem sollte ihr die weite Distanz entgegen kommen. Ein sicherlich stark besetztes Rennen findet Northern Fighter beim Debüt vor, er hat sich im Training angeboten, seine Geschwister benötigten jedoch den ersten Start. Norine ist die zweite Nizza-Vertreterin des Tages. Nach ihrer knappen Niederlage in München, soll sie jetzt ihr erstes Rennen gewinnen. Sie findet eine günstige Aufgabe vor, genauso wie Sunchyme. Der Bona-Wallach kommt erstmals über weite 3200m an den Start, davon sollte er profitieren als starker Galoppierer. Bei seinem ersten Start als Wallach zeigte sich Western Soldier gut gesteigert und unterlag nur einem überlegenen Pferd. Heute könnte er zu seinem ersten Sieg kommen.



Findet Wismar wieder zu alter Klasse? 16.09.2021

Am Sonntag werden wir in Hannover mit drei Startern vertreten sein. Angeführt werden unsere Starter von Wismar, die in der Klasse zurückgeht und auf Listenebene zeigen soll, dass ihre letzten Starts nur Ausrutscher waren. Sie sollte ihr bevorzugt gleichmässiges Geläuf vorfinden. Eine gut ausgesuchte Aufgabe findet Lommerzheim vor, weshalb er direkt wieder an den Start kommt. Er könnte erstmals für unser Quartier zum Zuge kommen. Erstmals an den Start kommt Lizaid, die aus dem ersten Jahrgang von Zarak stammt. Ihre Mutter Litaara konnte sofort beim Debüt für unser Quartier gewinnen, was zeigt, dass sie nicht viel Anlaufzeit benötigen sollte.



Fire of the Sun stark gesteigert 13.09.2021

Bei seinem zweiten Lebensstart konnte Fire of the Sun seine Arbeitsleistungen dieses Mal umsetzen. Gegen den überlegenen Sieger konnte er nichts machen, doch distanzierte der Artion-Sohn die restliche Konkurrenz weit, für ihn wird es jetzt in das grosse Auktionsrennen in Baden-Baden gehen. Ein wenig enttäuschend lief Emmanuelle, bei ihr hatten wir mit einem Sieg gerechnet, doch tat sie sich gegen die Siegerin schwer. Vielleicht kommt sie beim nächsten Start mit Scheuklappen an den Ablauf. Techno Music konnte ihre Handicapmarke nicht auf Anhieb bestätigen, war jedoch nicht weit geschlagen. Beim nächsten Start sollte mehr möglich sein.



Barina siegt direkt beim Debüt 13.09.2021

Mit drei Startern sind wir am Sonntag nach München gereist. Direkt im 1. Rennen des Tages konnte Barina auf der Heimatbahn ihres Besitzers beim Debüt die Maidenschaft ablegen. Die Gleneagles-Tochter zeigte sich noch etwas grün und galoppierte am Ende sicher mit gespitzten Ohren zum Sieg. Im Anschluss wurde Norden zweite, lange sollte es für die Dylan Thomas- Tochter nicht mehr brauchen bis zu ihrem ersten Sieg. Von Der Spitze kämpfte sie gross und unterlag nur knapp. Im letzten Rennen konnten wir mit Lommerzheim noch einen dritten Platz verbuchen, er könnte jetzt auf die BBAG Auktion im Herbst gehen.



Liban und Wild Man starten heute in Saint Cloud 10.09.2021

Im französischen Saint Cloud geht es heute um 13.50 Uhr los. Wild Man startet dort in einem Maiden Rennen. Den ersten Start hatte er noch gebraucht um was zu lernen, doch kam er in der Zielgeraden immer besser in die Partie. Nun könnte es für eine Platzierung reichen. Der Hengst vom Gestüt Haus Zoppenbroich Liban startet in einem 2400m Listenrennen. Es scheint als hätte sich der Protectionist-Sohn wieder rehabilitiert und zeigt sein wahres Können. Gelingt ihm heute einen Big-Point?



Afterwork Renntag in Hannover 10.09.2021

Hannover lädt heute zum Afterwork Renntag ein. Gleich im ersten Rennen debütiert die zweijährige Stute Villefranche. Im kleinen Feld könnte sie gleich zum Zuge kommen, denn in der Arbeit hat sie sich gut angeboten. Im Sattel sitzt Sybille Vogt.



Rückblick Baden-Baden 07.09.2021

Mit einem Grossaufgebot waren wir in Baden-Baden vertreten. Dass positive und negative Emotionen so nahe beieinander liegen, mussten wir wieder mal schmerzlich feststellen. Doch blicken wir auf ein erfolgreiches Baden-Baden 2021 zurück.

Die grosse Woche begann am Sonntag dem 29. August. Nubius machte den Anfang in einem Listenrennen über 2800m. Der Schützling vom Stall Bärtschi kam als vierter über die Ziellinie. Der Rennverlauf war nicht optimal für den fünfjährigen Wallach. Für ihn geht es nun weiter in der Schweiz im Jockey Club Ende September. Ebenfalls am Sonntag lief Liberty Island. Die Ebbesloherin wurde im kleinen Feld dritte. Leider konnte sich die Stute nicht mehr wirklich steigern, daher geht sie nun in die Zucht.

Der Mittwoch Renntag in Baden Baden fing sehr gut an und wir konnten mit Rocchigani das Zukunftsrennen (Gruppe III) gewinnen, zudem wurde die Brümmerhoferin Marshmallow zweite im Listenrennen. Alle waren happy doch knapp eine Stunde später entwickelte sich der Tag zum Alptraum... Imi verletzte sich im Schlussbogen so schwer, dass wir ihn leider nicht mehr retten konnten... Unser Team gibt jeden Tag das beste, dass es unseren Pferden so gut geht wie möglich geht! Wenn dann sowas passiert trifft es alle sehr schwer egal welches Pferd es ist. Wir lieben sie alle und geben alles damit es ihnen gut geht. Im Fall von Imi trifft es uns noch einmal deutlich mehr und nicht zwar aus dem Grund das er ein Rennpferd der extra Klasse ist sondern, weil wir mit ihm eine ganz besondere Geschichte verbinden. Als Startschwieriges Pferd kam er in unsern Stall und unser Team nahm sich der Aufgabe an und er dankte es uns mit seinem einzigartigen Charakter. Besonders zu unserem Trainer hatte Imi eine ganz besondere Bindung aufgebaut. Imi wir sind unendlich traurig, dass du nicht mehr unter uns bist. Du fehlst uns und wir werden dich niemals vergessen 🙏 Du warst ein ganz besonderes Pferd.

Am Samstag hatte man den Schock vom Mittwoch soweit verdaut, denn es ging bereits weiter mit dem nächsten Renntag. Das Highlight des Tages war auf jeden Fall die dreijährige Chilly Filly. Im Listenrennen über 1800m konnte die Makfi-Tochter ihr erstes Listenrennen gewinnen. Die Entourage um die Stute war überglücklich. Ebenfalls als erste über die Ziellinie kam die Etzeanerin Samoa. Dies war bereits der zweite Sieg für die Stute. Sowieso läuft die Jukebox Jury-Tochter immer brav in die Platzierungen. Einen

nächsten Schritt kann man nun mit der Stute wagen. Im Gruppe II über 2400m reichte es den zwei Ladys Deia und Normfliegern leider nicht ganz unter die Top 3. Aber mit dem vierten und fünften Platz ist man nicht unzufrieden. Für Normfliegerin darf der Boden das nächste Mal wieder etwas weicher sein. Für Deia könnte es nun in Hannover weitergehen, diese Bahn mag sie ja besonders. In der Goldenen Peitsche über die Fliegerdistanz von 1200m war für Dibujaba nicht viel zu holen. Sie machte alles richtig, aber am Schluss fehlte etwas die Luft. Mit dem fünften Platz ist man trotzdem zufrieden. Für die Wiedingerin könnte das Gruppe III in Dresden ein nächster Start bringen.

Im Winterköniginnen Trial kamen zwei Damen an den Start. Die Debütantin Samara, sowie die bereits erprobte Delphi. Beide Stuten liefen ein ordentliches Rennen. Delphi sah lange auch als die Siegern aus, doch wurde der Weg am Schluss zu weit. Samara hat definitiv etwas gelernt und zeigt sich bestimmt beim nächsten Start verbessert. Im letzten Rennen des Tages lief das erste Mal für unser Quartier der dreijährige Müllers Aap. Bis jetzt konnte er noch keine Bäume ausreissen und muss sich nach diesem Laufen wohl auch erst bei uns eingewöhnen.

Am letzten Renntag in Baden-Baden waren noch drei Schützlinge von uns am Start. La Cintura machte den Anfang und belegte einen guten dritten Rang. Für die dreijährige Djetties Beach geht es nicht so recht weiter, weshalb sie im Anschluss an das Rennen aufs Gestüt gegangen ist und in die Zucht wechseln könnte. Das Meeting beendet hat Sunchyme. Der Makfi-Sohn lief ein ordentliches Rennen. Von der Spitze aus brachte er das Feld in den Einlauf, lange sah es aus als ob er es auch gewinnen kann, doch dann wurde er auf den letzten Metern von den Speedpferden überholt. Für ihn könnte es demnächst über noch weitere Wege gehen.



Domstürmer wird zweiter im Schweizer Derby 07.09.2021

Im schweizerischen Frauenfeld fand am Sonntag das Derby statt. Mit dabei war der dreijährige Hengst Domstürmer aus dem Besitz von Holger Renz. Während des Rennens fand man den Lord of England - Sohn immer an zweiter Stelle, geritten wurde er von Dennis Schiergen. Als es dann in die Zielgerade ging, machte die französische Stute Galactica einen frühen Satz, den Domstürmer und Dennis leider nicht mehr ganz wettmachen konnten. Trotzdem lief Domstürmer das beste Rennen seiner Karriere.



Lord Charming zweiter in Longchamp 07.09.2021

Am Sonntag waren wir nicht nur in Baden-Baden vertreten, sondern auch in Longchamp. So machten unser Trainer und unser Stalljockey sich auf den Weg nach Paris am Sonntagmorgen. Zunächst kam Lord Charming in einem sehr stark besetzten Gruppe 3 an den Start. Bis in Ziel kämpfte er um den Sieg unterlag knapp, doch schlug dabei einige hochgehandelte dreijährige-Hengste. Im Anschluss kam Novemba auf Gruppe 1 Ebene an den Start. Direkt am Start hatte sie viel Pech, da sie im Moment als sich die Boxen öffneten stieg und einige Längen Startverlust gutmachen musste. Schnell beorderte Baurzyhan sie an die Spitze, damit sie ihr bevorzugtes ungestörtes Rennen vorfinden konnte. Die Spitze verteidigte sie bis weit in die Zielgerade hinein und zeigte einmal mehr, dass sie in die Klasse hineingehört. Wer weiss was bei einem guten Start möglich gewesen wäre?!

NEWS OKTOBER



Samoa für das Silberne Pferd - Gruppe III nachgenannt 28.10.2021

3000m diese Distanz scheint die Etzeanerin Samoa zu lieben und genau deswegen hat sich die Entourage um Samoa sich entschieden die Stute im Silbernen Pferd - Gruppe III in Berlin nach zu nennen. Sie trifft dort aber auf eine harte Konkurrenz, wir sind gespannt wie sie sich präsentieren wird. Ebenfalls nach Berlin reisen wird Night Holy. Im letzten Rennen brach die Stute im Einlauf aus und alle Chancen auf einen besseren Platz waren dahin, doch zeigt sie sich im Training gelassen, daher sollte es dieses mal besser klappen. No Waltz läuft beständig ins Geld. Nun läuft sie das erste Mal in Berlin, wir hoffen natürlich dass sie für uns punkten kann. Ebenfalls punkten soll Omega. Zuletzt war der Wallach guter Dritter in Baden-Baden im Nachwuchsrennen, das sollte hier für weit nach vorne reichen.



Ein interessantes Debüt in Halle 28.10.2021

Am Samstag machen sich drei Pferde von uns auf den Weg nach Halle. Ein interessantes Debüt dabei geben wird Sammarco. Ein zweijähriger Hengst vom Gestüt Park Wiedingen. Er ist der Erstling aus der Saloon Sold und soll hier Rennerfahrung sammeln. Aus einer langen Pause zurück kommt Airhorse One. Die vierjährige Stute von Frau Richter zeigte zweijährig gute Ansätze, musste dann aber pausieren. Wir sind gespannt was sie uns zeigt, vielleicht benötigt sie diesen Aufbaustart noch. Die dritte im Bunde ist Norine. Zuletzt gewann sie in Dortmund über die weite Distanz von 2800m. In Halle findet sie 600m kürzer an. In Form ist sie, sollte daher für eine gute Platzierung in Betracht gezogen werden.



Samara und Why's Whyoming punkten für uns 27.10.2021

In Hannover konnten wir mit der Etzeanerin Samara gleich das erste Rennen des Tages gewinnen. Die zweijährige Sea The Moon - Tochter gewann nach Kampf und zeigte sehr viel Kämpferherz. Ebenfalls einen Punkte holen konnte erneut Why's Whyoming. Dem fünfjährigen Schützling von Liubov scheint es bei uns zu gefallen und gewinnt erneut, mal schauen was er noch zu bieten hat, vielleicht auch auf Sand. Einen schönen Erfolg gab es im Listenrennen für die zweijährigen Stuten. Zwar haben wir nicht gewonnen, doch konnte Goldana für die Junge Besizervereinigung den dritten Platz holen und hat somit Black Type! Die weiteren Stuten konnten leider keine Akzente mehr setzen.



Normfliegerin im GP des Gestüts Auenquelle - Gruppe III 22.10.2021

In Hannover stehen zum Ende der Saison 2021 nochmals einige spannende Rennen auf dem Programm. Unter anderem wird ein Gruppe III für Stuten über 2200m gelaufen. Normfliegerin für das Gestüt Wittekindshof soll hier das Eisen aus dem Feuer holen. Zuletzt lief sie im St. Leger ebenfalls ein Gruppe III bereits auf den dritten Rang, aber über 600m weitere Distanz. Kann sie ihren Turbo auch etwas früher starten, wir sind gespannt. Im ersten Rennen läuft Samara, eine zweijährige Sea The Moon-Tochter. Ihre Form stimmt und nun könnte einen Punkt definitiv drin liegen. Wild Man hat seinen Start in seine Rennkarriere bis anhing bisschen verschlafen, aber der Mastercraftsman-Sohn sollte sich nun gesteigert zeigen und in den vorderen Rängen zu finden sein. Im Listenrennen für Stuten über 1400m sind wir gleich mit drei Damen vertreten. Baurzhyan hat sich hier für die Brümmerhoferin Villefranche entschieden. Zuletzt gewann die Siyouni-Tochter und könnte hier gleich ihr erstes Blacktype holen. Aber auch Dishina und Goldana haben bis jetzt noch nichts falsches gemacht. Beide konnte bereits gewinnen und gehören hier zu den Siegesanwärterinnen. Im Listenrennen für ältere Pferde über 1400m kommt Dibujaba an den Start. Zuletzt war die Soldier Hollow-Tochter auf Gruppe III Ebene nicht ganz so zwingend, aber eine Stufe niedriger sieht es für sie wieder ganz anders aus. Im Ausgleich III wird Why's Whyoming an den Start kommen. In Köln lief er der Konkurrenz davon, reicht das um gleich nochmals für uns zu Punkten?



Lizaid ist die Winterkönigin! 18.10.2021

Die Winterkönigin war am Sonntag in Baden-Baden das Highlight des Wochenendes. Wir hatten mit zwei Starterinnen gleich zwei Debüt-Siegerinnen am Start. Die Hoffnungen waren gross und wurden auch bestätigt. Denn die Zarak-Tochter vom Gestüt Haus Zoppenbroich galoppierte locker und leicht den Gegnerinnen davon und gewann das Gruppe III über 1600m. Auf Rang 3 folgte die zweite Asterblüte Stute Barina.

Im ersten Rennen des Tages startete bereits ein Hengst aus Zoppenbroicher Zucht. Laycan konnte mit dem dritten Platz seine Steigerung bestätigen und gefällt uns sehr in seiner Entwicklung. Ob er noch einen Start bekommt zweijährig wird zur Zeit mit der Besitzerin besprochen. Sein Debüt in diesem Rennen gab Scopello. Der Maxios-Sohn brauchte mal ein Rennen um zu wissen für was er da ist. Beim nächsten Start sollte er dann zwingender werden können.

Eine Leistungsexplosion zeigte der Wiedinger Western Soldier. Der dreijährige Wallach startete das erste Mal im Handicap und galoppierte allen davon. Richterspruch war überlegen - 7 Längen. Wo wir mit dem Wiedinger weitermachen wird nun diskutiert und sorgfältig geplant.

Im zweiten Gruppe III Rennen des Tages liefen gleich 3 Schützlinge von uns. Die drei Damen konnten aber nicht alle ganz überzeugen. Deia konnte am längsten mit dem späteren Sieger mithalten und wurde dritte. Chilly Filly und Wismar landeten auf dem vierten und fünften Rang.

Zu guter Letzt lief noch Omega im Nachwuchsförderpreis über 2400m. Zum ersten Mal für uns im Sattel sass Konstantin Phillip. Der junge Amateur machte seine Sache gut. Ritt nach Order und wurde guter dritter im Ziel. Omega ist kein einfacher Ritt und das hat er gut gemeistert. Omega bekommt nun etwas Abwechslung, denn der Adlerflug-Sohn soll eingesprungen werden. Ob wir das nur im Training machen als Alternativtraining oder ob er dann auch mal an den Start kommt über die Hindernisse werden wir im nächsten Jahr sehen.



Georgios gewinnt das Ferdinand Leisten Memorial 18.10.2021

Im 1400m BBAG Auktionsrennen, dem Ferdinand Leisten Memorial, ging es um 200'000 €. Der Jackpot knacken konnte unser zweijährige Georgios vom Gestüt Ebbesloh. Im Sattel des Poet's Voice-Sohn sass die Schweizerin Sibylle Vogt. Abgerundet hat dieses Ergebnis Fire Of The Sun, der zweite Starter in diesem Rennen. Er wurde unter Baurzhyan dritter. Ebenfalls dritter wurde Ecki Sauren's Quo Volare. Der Hengst war zuletzt Nichtstarter, da er sehr nervös war im Führing, dies war jetzt viel besser und er konnte auch im Rennen gute Akzente setzen. Mit dem dritten Platz ist man zufrieden, beim nächsten Start könnte es dann zum Sieg reichen.



Quizzer heute in Clairefontaine 18.10.2021

Der dreijährige Helmet-Sohn Quizzer startet heute im französischen Clairefontaine in einem Handicap Divise über 2400m. Im Sattel sitzt Baurzhyan Murzabayev und das Paar trifft auf ein grosses Feld mit 16 Startern. Es wird nicht leicht, aber Quizzer ist in Form und unsere Stallform stimmt ebenfalls.



Doppelaufgebot in der Winterkönigin 14.10.2021

Am Sonntag schicken wir ein Grossaufgebot nach Baden-Baden. Die beiden Grupperennen des Tages werden das Ziel von 5 Stuten aus unserem Quartier sein. Im Rahmenprogramm werden wir 5 weitere Starter an den Ablauf bringen.

Den Anfang machen Laycan und Scopello im 1. Rennen des Tages. Laycan hat seinen ersten Start noch gebraucht und hat sich im Training anschliessen gut gesteigert. Mit der Rennerfahrung rechnen wir uns einiges aus. Er ist gegenüber Scopello die Wahl von Baurzyhan, wobei dieser überraschen kann. Er zeigt sich im Training auch von guter Seite und könnte im Anschluss in einem Auktionsrennen an den Start kommen. Erstmals im Handicap läuft Western Soldier. Die Kastration hat ihn richtig weitergebracht und er sollte seine Marke auch im Handicap bestätigen können.

Das 3. Rennen des Tages ist bereits das erste Highlight. Die beiden Debütsiegerinnen Lizaid und Barina laufen im Preis der Winterkönigin. Lizaid ist die Wahl von Baurzyhan und könnte etwas stärker sein als Barina. Beide Stuten haben sich nochmals verbessert nach ihren Siegen und werden im Endkampf zu finden sein.

Das zweite Highlight des Tages ist die Baden-Württemberg Trophy, in der wir mit drei Starterinnen vertreten sind. Viel liegt nicht zwischen den Stuten, so dass die Tagesform und der Rennverlauf eine wichtige Rolle spielen wird. Baurzyhan und Chilly Filly gewannen in der Grossen Woche ein Listenrennen und sollen jetzt auf Gruppe 3 Ebene nachlegen. Schon mehrfach nah dran auf Gruppenebene war Deia, sie wird von René Piechulek geritten, der mit ihr zuletzt 4. in einem Gruppe 2 war. Mit dem niedrigen Gewicht könnte Wismar alle überraschen. Zuletzt zeigte sie wieder einen guten Ansatz in einem Listenrennen und soll dies jetzt bestätigen. Die Klasse dazu besitzt sie.

Omega startet im Nachwuchsrennen mit Konstantin Philip. Er konnte seinen Sieg aus Düsseldorf auf Anhieb bestätigen und wird hier sehr gefährlich sein. Letzter Starter des Tages ist Domstürmer, er trifft es im Ausgleich 2 wieder leichter an. Je nach dem, ob er auf der Auktion verkauft wird, wird er an den Start kommen.



Doppelangriff im Auktionsrennen in Baden-Baden 12.10.2021

In Baden-Baden steht das höchstdotierte zweijährigen Rennen der Saison auf dem Programm. Das BBAG Auktionsrennen ist das Ziel von Fire of the Sun und Georgios. Baurzyhan hat sich für Fire of the Sun entschieden, der sich letztes Mal stark gesteigert präsentierte. Viel sollte jedoch nicht zwischen den beiden, denn auch Georgios wusste zu gefallen bei seinem Debütsieg in Köln. Er wird von Sibylle geritten. Einfacher trifft es Quo Volare an. In Mülheim haben wir uns aufgrund der grossen Verspätung entschieden ihn nicht laufen zu lassen. Deswegen kommt er jetzt kurzfristig in Baden-Baden an den Start. Er wurde durch das Debüt gesteigert und sollte um einen vorderen Platz mitkämpfen.



Whizz Kid gewinnt in Saint Cloud 12.10.2021

Der Schützling von Klaus Allofs und dem Gestüt Fährhof konnte am Dienstag im französischen Saint Cloud ein Class 2 für sich entscheiden. Cristian Demuro ritt den Teofilo-Sohn genau nach seinem Geschmack und konnte so seinen Schlusspeed einsetzen. Der fünfjährige Wallach gewann auf einen Schlag 25'000 €.



Whizz Kid in Saint Cloud 12.10.2021

Am Dienstag fahren wir mit einem Starter nach Saint Cloud. Whizz Kid kommt in einem gut dotierten Handicap unter Cristian Demuro an den Start. Bei den letzten beiden Starts war er nicht weit weg und sollte wieder vorne mitmischen können.



Torquator Tasso Halbbruder - Tünnes gewinnt souverän 11.10.2021

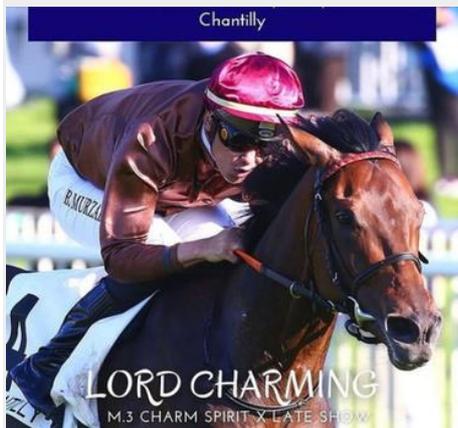
Ganz gespannt schaute man auf das Rennen von Tünnes. Denn er ist der Halbbruder vom Arc Sieger Torquator Tasso. Die Meinung im Stall ist gross von dem schönen Fuchshengst und er hat uns nicht enttäuscht. Bei seinem zweiten Lebensstart gewann er souverän. Wie es mit ihm weitergeht wird noch besprochen, aber er hätte noch eine Nennung für das Gruppe III herzog von Ratibor Rennen am 14. November. Im gleichen Rennen lief auch Neruas. Im Training zeigt der Schützling von Ecki Sauren schon etwas mehr, doch kann er dies im Rennen noch nicht ganz umsetzen. Er sollte erneut dazugelernt haben. Ebenfalls gespannt war man auf Why's Whyoming. Der fünfjährige Wallach hatte so seine liebe Mühe mit der Startmaschine, doch wie man den Trainer kennt, ist dies bei uns meistens schnell behoben.

Und tatsächlich, wenn er mal drin ist, kann der Mamool-Sohn auch richtig laufen, denn er stiefelte den Gegnern in der Zielgeraden nur so davon. Im Sattel sass die Besitzerin selbst Liubov Grigorieva. Unsere weiteren Starter Sunchyme, Lommerzheim und No Waltz liefen ihre Rennen ganz ordentlich. Mit zwei vierten Plätzen und einem fünften Platz hat man Geld mit nach Hause gebracht.



Norine legt ihre Maidenschaft ab 11.10.2021

In Dortmund am letzten Samstag konnte Norine, eine dreijährige Dylan Thomas-Tochter, ihre Maidenschaft ablegen. Über 2800m ging der weite Weg und doch wurde es ultra spannend zum Schluss. Denn sie kämpfte sich immer wieder zurück und gewann im Kampf gegen Uripolski. Im gleichen Rennen lief auch Shenzhen. Die Bona Stute konnte zum Schluss leider nicht mehr zulegen wurde vierte. Ein interessantes Debüt gab die Stute aus Wittekindshofer Zucht. Tech Attack zeigte sich im Training mal von dieser Seite mal von der anderen, deswegen entschied man sich einfach mal zu laufen. Von letzter Position kam die zweijährige Stute noch sehr gut auf und wurde zum Schluss vierte. Darauf kann man aufbauen.



Jackpot in Chantilly 11.10.2021

In einem Listenrennen im französischen Chantilly konnten wir gleich den ganzen Jackpot mit nach Hause bringen. Denn der Hachtseer Lord Charming konnte das über 1800m Listenrennen leicht für sich entscheiden. Sehr erfreulich für die ganze Entourage war das Laufen von Quello. Endlich hat er wieder mal gezeigt was er wirklich kann und wurde hinter Lord Charming zweiter.



Sales & Racing Festival Baden-Baden 07.10.2021

[Hier](#) können Sie sich bereits jetzt schon unsere Pferde von der Sales & Racing Auktion in Baden-Baden etwas genauer anschauen. Bei Fragen können Sie uns natürlich jederzeit gerne kontaktieren.



Zwei Starter im Listenrennen in Chantilly 07.10.2021

Am Samstag starten Quello und Lord Charming in Chantilly in einem Listenrennen über 1800m. Quello konnte zuletzt auf Listenebene noch nicht nach den Sternen greifen, auf den 200m mehr Distanz wollen wir es aber nochmals probieren. Im Sattel wird Cristian Demuro sitzen. Lord Charming wird wohl der Favorit in diesem Rennen sein. Zuletzt konnte er im sehr gut besetzten Gruppe III in Longchamp einen ausgezeichneten zweiten Rang ein galoppieren.



La Cintura startet am Freitag in Lyon La Soie 07.10.2021

In einem Handicap über 1800m startet La Cintura am Freitag in Lyon. Im Sattel der Waldpark-Tochter sitzt Marie Velon. Zuletzt konnte die Stute ein leichteres Rennen in Strassbourg gewinnen. Wir hoffen sie kann hier gleich nachdoppeln.



Chilly Filly holt Gruppe III Platzierung 05.10.2021

Das Ziel war eine Gruppeplatzierung zu holen und das hat die Brümmerhoferin Chilly Filly auch geschafft. Unter Wladimir Panov schnappte sich die Makfi-Tochter noch knapp den dritten Platz. Wir sind sehr zufrieden und ein weiterer Gruppe III Auftritt könnte in Baden-Baden anstehen. Ebenfalls in Berlin am Start war Delphi. Die Stute vom Gestüt Ebbesloh ist konstant, denn sie war bei drei Starts immer Dritte. Die Form stimmt, beim nächsten Start könnte die 1 davor stehen.



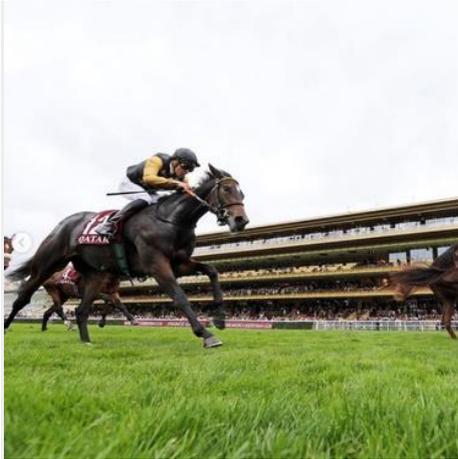
Marshmallow jetzt Gruppe III Siegerin! 05.10.2021

Nichts kann diese Stute bremsen. Marshmallow gewann in Düsseldorf das Gruppe III Rennen über 1700m wie sie will. Adrie de Vries gab der Brümmerhoferin so viel Vertrauen während dem Rennen, dass diese der Konkurrenz nur so davon stiefelte. Wir sind beeindruckt. Wie es nun mit ihr weitergeht wird mit den Besitzern besprochen. Auch im ersten Rennen konnte bereits eine Brümmerhoferin punkten. Villefranche debütierte bereits sehr gut und die Hoffnungen auf den Sieg waren gross. So konnte sie ihre Leistung bestätigen und ein möglicher Start im Preis der Winterkönigin in zwei Wochen könnte tatsache werden. Ebenfalls die Leistung bestätigen konnte Samara. Die Etzeanerin belegte den zweiten Platz.



Samoa gewinnt das längste Flachrennen in Deutschland 05.10.2021

Am Samstag konnte die Stute aus Etzeaner Zucht das längste Flachrennen von Deutschland gewinnen. Josef Bojko sass im Sattel von Samoa und brachte die Stute souverän über die 4000m. Das Rennen zählt als Listenrennen und somit holte die dreijährige Jukebox Jury-Tochter Blacktype. Im ersten Rennen des Tages hätte auch noch Quo Volare laufen sollen, doch wegen der langen Verzögerung wurde der junge Hengst zu aufgereggt und musste vom Start zurückgezogen werden.



Grandioser 3. Rang für Novemba im Qatar Prix Daniel Wildenstein 05.10.2021

Diese Stute kann kämpfen und gibt nicht auf! Der Auftritt im Gruppe II in Paris Longchamp war bärenstark. Lange sah es sogar nach mehr aus. Doch mit dem dritten Rang gegen die dreijährigen und älteren Pferde sind wir sehr zufrieden. Wie gewohnt gestaltete sie ihr Rennen souverän von vorn. Als Erste kam sie in die Gerade hinein, wo der spätere Sieger Real World früh an sie herantrat und zuerst auch gar nicht so recht vorbeikam. Am Ende musste sie sich nur zwei Pferden geschlagen geben. Beide erstplatzierten Pferde waren ältere Hengste bzw. Wallach, wobei der Zweite der Vorjahressieger war. Novemba zeigte mit ihrem dritten Platz als dreijährige Stute eine bombastische Leistung am Arc-Wochenende!



Chilly Filly im Preis der Deutschen Einheit 01.10.2021

Am Sonntag wird traditionell der Preis der Deutschen Einheit in Hoppegarten gelaufen. Nach ihrem Listensieg in Baden-Baden, soll Chilly Filly jetzt ihre erste Gruppeplatzierung holen. Die Aufgabe ist sicherlich die schwerste ihrer Karriere, doch glauben wir, dass sie auch diesen Sprung bewältigen kann. Nicht einfach sieht es für Müller's Aap aus, doch sollte ein Platzgeld im Auktionsrennen für ihn drin liegen. Ihren ersten Karrieresieg könnte Delphi landen nach zwei guten Ansätzen. Sie wird genauso wie Chilly Filly von Wladi Panov geritten.



Marshmallow im Preis der Landeshauptstadt 01.10.2021

Ihren ersten Gruppentreffer soll am Sonntag Marshmallow landen. Da unser Stalljockey Baurzyhan in Longchamp ist, wird Adrie de Vries unsere Pferde in Düsseldorf reiten. Bei einem zu erwartend schnell gelaufenen Rennen, sollte Marshmallow ihren Speed gut einsetzen können. Zudem fühlt sie sich in Düsseldorf pudelwohl und konnte bereits 2 mal Siegen in Düsseldorf. Als Favoritin an den Start wird Villefranche in den gleichen Farben kommen. Die Siyouni-Tochter war nur knapp geschlagen in Hannover und soll dieses Mal schon Siegen können. Viel Mumm hatten wir in Baden-Baden auf Samara, doch war der Start doch etwas unter den Erwartungen. Im Training präsentiert sie sich gut und sollte dieses Mal ihre Trainingsleistungen umsetzen können.



Samoa auf Blacktype Jagd 01.10.2021

Nach ihrem überlegenen Sieg in Baden-Baden, trauen wir Samoa direkt den Sprung auf Listenebene zu. Dabei muss sie über lange 4000m und sie trägt nur 51,5kg. Mit dem interessanten Gewicht wird sie ganz vorne mitmischen können. Unser zweiter Starter des Tages ist Quo Volare, nach seinem guten Debüt als 4. könnte heute schon mehr möglich sein. Das Debüt hat ihn weitergebracht, so dass es heute schon für den Sieg reichen könnte.



Rocchigiani im Qatar Prix Jean-Luc Lagardere 01.10.2021

Zwei Starts - Zwei Siege! Das ist die Bilanz von unserem Rocchigiani. Der Time Test-Sohn steht im Besitz vom Stall Domstadt und versucht am Sonntag die Karriereleiter weiter nach oben zu klettern. Ein Gruppe III konnte der zweijährige Hengst ja bereits letzten Monat in Baden Baden gewinnen. Nun trifft er im Gruppe I auf die Crème de la Crème der Zweijährigen in Europa. Ob wir Mumm haben - JA!



Novemba im Qatar Prix Daniel Wildenstein 01.10.2021

Das grosse Wochenende in Frankreich steht vor der Türe. Am Sonntag wird der berühmte Prix de l'Arc de Triomphe in Paris Longchamp gelaufen. Auch wir sind vor Ort mit zwei Startern. Zwar nicht im l'Arc aber in zwei anderen hochkarätigen Rennen. Der Anfang macht am Samstag die Brümmerhoferin Novemba. Sie läuft im Gruppe II Qatar Prix Daniel Wildenstein über 1600m mit Baurzhyan im Sattel. Das Rennen ist nicht einfach, aber mit den gezeigten Leistungen kann die Gleneagles-Tochter gut vorne mitmischen.



Inaugural gibt sein Comeback 01.10.2021

Im französischen Le Mans gibt heute um 13.00 Uhr Inaugural sein Comeback. Sein letzter Start liegt fast 1 Jahr zurück. In den Farben von Herr Schwarma wird der Soldier Hollow- Sohn heute ein Class 3 über 1950m bestreiten. Im Sattel sitzt Baurzhyan Murzabayev.

NEWS NOVEMBER



Zwei zweite Plätze in München 22.11.2021

Am letzten Renntag in München konnten sich Scopello und Airhorse One gut präsentieren. Scopello der zweijährige Hengst vom Stall Dipoli brauchte das erste Rennen noch um zu wissen was er machen muss, doch jetzt zeigte er sich sehr gesteigert und kämpfte sogar um den Sieg mit. Die Winterarbeit wird ihn definitiv noch weiter bringen. Airhorse gab ja bereits schon ein gutes Comeback, so sollte sie wieder weit vorne zu finden sein. Der junge Konstantin Philip machte seine Sache gut und ritt auch sie auf Platz zwei. Er wird beim nächsten Rennen erneut ihre Partnerin sein.



Drei Starter in München 19.11.2021

Am Sonntag sind wir nochmals zu Gast in München. Im ersten Rennen läuft Scopello. Der zweijährige Maxios-Sohn war beim Debüt noch recht unreif. Im Training zeigt er sich verbessert, sodass wir auf ein ordentliches Laufen hoffen können. Ebenfalls zweijährig ist Quo Volare. Der Schützling von Ecki Sauren lernte von Start zu Start dazu. Konnte zuletzt in Baden-Baden mit dem dritten Platz schöne Akzente setzen. Durchaus möglich, dass es in München nun ganz nach vorne reicht. Im Ausgleich III über 2000m kommt das "Leichtgewicht" an den Start. Airhorse One wird mit dem talentierten Amateur Konstantin Phillip nur 51kg im Sattel haben. Beim Comeback vor drei Wochen konnte die Stute bereits einen zweiten Platz holen, nun stehen die Chancen sehr gut, dass ein Sieg direkt folgen könnte.



No Waltz holt Blacktype 18.11.2021

Im letzten Blacktype Rennen der Saison gelang der Wiener Walzer-Tochter No Waltz einen riesen Exploit. Denn die vierjährige Stute holte in Dresden im 2200m Listenrennen mit dem dritten Platz Blacktype. Wie es mit ihr nun weitergeht, wird noch besprochen. Direkt hinter No Waltz belegte Nubius Rang vier. Laut Baurzhyan traf Nubius jedes Loch das es auf der Rennbahn gab und konnte so zum Schluss nicht richtig anziehen. Er bekommt jetzt Pause und wird dann auf St. Moritz vorbereitet. Der Vollbruder von Nubius - Northern Fighter zeigte sich enorm gesteigert und belegte Rang drei. Über Winter wird sich der Dylan Thomas-Sohn bestimmt noch ordentlich weiterentwickeln.



Über Dresden nach St. Moritz 16.11.2021

Nubius, der Schützling von Michael Bärtschi, wird in Dresden im Listenrennen über 2200m sein letztes Rennen bestreiten, bevor es für ihn dann im Februar nach St. Moritz geht. Denn dort soll er im Grossen Preis an den Start kommen. Zuletzt lief er ebenfalls in der Schweiz auf den guten zweiten Platz im Jockey Club, diese Form sollte hier nach weit vorne reichen. Ebenfalls im Listenrennen an den Start kommt No Waltz. Ihr letzter Sieg ist keine drei Wochen her, die Form steht. Mit dem leichten Gewicht und Sibylle Vogt im Sattel könnte sie zur grossen Überraschung sorgen. Der zweijährige Hengst Northern Fighter ist ein Vollbruder zu Nubius. Beim ersten Start wusste der Nizza Schützling noch nicht so richtig für was er da ist. Im Training zeigt er sich gesteigert. Nubius hatte auch seine Zeit gebraucht bis er ins Rollen kam...



Fire of the Sun erstmals auf Listenebene 15.11.2021

Am Dienstag reist unser Stalljockey Baurzyhan mit drei Startern nach Saint-Cloud. Erstmals an den Start kommt Moonflight, der unser erster Starter für seinen Besitzer Manfred Schmelzer ist. Der hübsche Schimmel präsentiert sich gut im Training und trifft sofort auf gute Konkurrenz. Wir erwarten ein ordentliches Debüt. Erstmals im Handicap läuft Inaugural. Seine Handicapmarke ist fair, sodass er ganz vorne dabei sein sollte. Im Hauptrennen des Tages startet Fire of the Sun. Zuletzt lief er als Dritter im Grossen Badener Auktionsrennen stark, doch muss er erneut einen Sprung bewältigen. Diesen trauen wir ihm zu.



Tünnes erkämpft sich das Ratibor-Rennen 15.11.2021

Gefühlt dauerte es ewigs, bis das Zielfoto gestern in Krefeld ausgewertet wurde. Doch schlussendlich konnte sich die Entourage um Tünnes riesig freuen. Denn der dreijährige Guiliani-Hengst gewann das Gruppe III mit einer Nasenspitze. Laut Baurzhyan ist der Fuchhengst noch immer sehr grün, wir sind gespannt wie er sich über Winter weiterentwickelt und die dreijährigen Saison angehen wird. Georgios blieb leider wortwörtlich im Boden stecken. Für ihn war es bereits zu lose. Techno Music hatte leider kein Rennen nach ihrem Geschmack. Doch gibt die Stute immer alles bis ins Ziel und konnte so den dritten Rang belegen. Die Oasis Dream-Tochter geht nun ebenfalls in die Winterpause.



Kann Tünnes seinem Ruf gerecht werden? 11.11.2021

In Krefeld steht am Sonntag das Herzog von Ratibor Rennen statt. Ein Gruppe III über 1700m für die zweijährigen Pferde. Gleich zwei Pferde werden für uns den Sieg ins Visier nehmen. Baurzhyan wird Tünnes reiten, mit dem er bereits beim Debüt siegreich war. Sibylle wird Georgios reiten. In Baden-Baden konnte der Ebbesloher bereits überzeugen und gewann überraschend das Auktionsrennen. Beide Pferde können hier den Sieg für uns nach Hause holen. Ebenfalls top in Form ist die Stute Techno Music. Sie steigert sich immer weiter und laut Jockey kann sie noch mehr. Wir sind gespannt ob sie gleich weiter macht wie bei ihren letzten beiden Starts.



Nerium im Grossen Preis von Bayern 06.11.2021

Am Sonntag steht das letzte Gruppe 1 Rennen des Jahres in München an. Wir werden durch Nerium vertreten sein, der erneut auf Alpinista treffen wird. Die Aufgabe sieht nicht einfach aus, doch kann er mit etwas Glück den Spiess vielleicht umdrehen. Im Auktionsrennen startet Neruas, nach zwei schwächeren Starts, läuft er erstmals mit Seitenblendern und sollte Geld mit nachhause bringen.

Gut debütiert ist Tech Attack mit viel Speed vom letzten Platz, dieses Mal könnte es schon zum Volltreffer reichen. Seine beiden letzten Starts gewann Why's Wyoming, bei ihm ist weiterhin Luft nach oben da und die 200m weitere Strecken kommen ihm entgegen. Nach dem er am letzten Sonntag verwiesen wurde haben wir mit Omega fleissig geübt, der Wallach wird sich in München ganz anders präsentieren und wird um den Sieg mitkämpfen. Doppelt siegreich war auch Western Soldier zuletzt. Der Soldier Hollow-Wallach war immer ein hoffnungsvolles Pferd und scheint endlich den berühmten Knopf gefunden zu haben.



Quizzer läuft heute in Deauville 05.11.2021

In Deauville kommt heute Quizzer an den Start. Über 2500m in einem Class 3 soll der das Verkaufsrennen für sich entscheiden können. Im Sattel des Helmet-Sohnes wird Simon Planque sitzen.



Quello im Listenrennen in Chantilly 02.11.2021

Nach einem erfolgreichen Wochenende geht es am Dienstag für unseren Stalljockey Baurzyhan nach Chantilly. Im Grand Prix du Nord wird er Quello reiten, vor zwei Jahren konnten wir dieses Rennen mit Enjoy the Moon gewinnen. Quello ist nach Lord Charming unser gewinnreichster 3-jähriger und soll seinen ersten Blacktype-Treffer landen. Bei einem passend schnell gelaufenen Rennen und mit der Form von seinem 2. Platz auf der gleichen Bahn wird er brandgefährlich sein.

NEWS DEZEMBER



Stall Asterblüte holt das Trainerchampionat 29.12.2021

Das Rennjahr 2021 ist für unser Quartier nun offiziell vorbei und wir wollen uns bei unserem kompletten Team ganz herzlich bedanken. Jeder einzelne hat zu diesem tollen Jahr und grossen Erfolgen beigetragen.

Vielen Dank!

Das Highlight Video des Jahres 2021 findet ihr [hier](#).



Frohe Weihnachten 24.12.2021

Das Asterblüte Team wünscht euch allen schöne Festtage und frohe Weihnachten!



Airhorse One einzige Starterin in Dortmund 18.12.2021

Am Sonntag werden mit Airhorse One unsere erste Starterin auf der Sandbahn haben. Die Schimmel-Stute kommt dabei unter Jiri Palik an den Start. Wenn Sie an ihre ersten beiden Jahresstarts anknüpfen kann, sollte sie gute Chancen haben. Bei ihrem letzten Start in Mülheim war der Boden schon sehr tief, was ihr nicht zu gefallen schien.



Omega und Why's Whyoming punkten 05.12.2021

Zwei Punkte für den Championaskampf holen konnten der treue Omega und Why's Whyoming. Beide wurden von unseren Amazonen Sybille Vogt und Liubov Grigorieva geritten. Nila und Möpp konnten im Rennen für Zweijährige leider noch keine Akzente setzen. Sie sollen nun über Winter aufbauen und weiter was lernen.



Zwei interessante Zweijährige im Nikolaus Rennen in Mülheim 02.12.2021

Am Sonntag veranstaltet Mülheim acht Rennen. Wir sind mit fünf Startern vertreten. Im ersten Rennen dem Nikolaus Rennen sind zwei Zweijährige von uns zu finden. Nila, eine Stall Nizza Stute, wird ihr Debüt geben. Sie soll einfach mal laufen, damit sie zum Trainingsalltag auch mal das Rennen kennen lernt. Möpp lief bereits im Juni das erste Mal, doch brauchte er danach nochmals etwas Pause um nun erneut einen Start zu bekommen. Why's Whyoming lief die letzten Rennen immer sehr gut, zuletzt im Rennverlauf etwas Boden verloren, was ihn vielleicht den Sieg gekostet hat. Wir hoffen dass er für uns einen Punkt holen kann. Airhorse One zuletzt zweimal zweite, sollte wiederum vorne mitmischen können. Mit dem Leichtgewicht im Sattel steht die Stute super im Rennen. Ebenfalls regelmässig läuft Omega. Nach dem Aussetzer an der Startmaschine konnte er in München wieder um den Sieg kämpfen. Auch hier in Mülheim kann ein Sieg in Frage kommen.